P.b.b.

Preis 5 Schilling

DER Pflanzenarzt

ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZENSCHUTZ UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien

Redaktion: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Chefredakteur Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Ing. Ferdinand Beran, Wien, II. Trunnerstraße 5, Telephon 55 36 47. Verlag: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien, I. Stubenring 6, Telephon 52 21 97, Postsparkassenkonto 116.348. Bezugspreis: Ganzjährig, einschließlich Postversand: Für Österreich S 12·—, für Ausland S 20·—.
Nachdruck nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

11. JAHRGANG | 1. SONDERNUMMER | MÄRZ 1958

Amtliches Pflanzenschutzmittelverzeichnis

und

Pflanzenschutzgeräteverzeichnis 1958

der

Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 2. Juni 1948 über den Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz), BGBl. 29, 22. Juli 1948, 124, und der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 25. Mai 1949, betreffend die Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung), BGBl. 31, 22. Juli 1949, 147, dürfen nur solche Pflanzenschutzmittel in Österreich gewerbsmäßig erzeugt, angewandt, verkauft und feilgeboten oder sonst in den Handel gebracht werden, die im amtlichen Pflanzenschutzmittelregister auf Grund einer durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erteilten Genehmigung eingetragen sind. Derartige Genehmigungen werden nur für Mittel ausgesprochen, die von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz mit Erfolg geprüft wurden. Lediglich für Pflanzenschutzmittel, die ausschließlich im Forstschutz Verwendung finden, bildet die positive Begutachtung durch die Forstliche Bundesversuchsanstalt Mariabrunn die Grundlage für die Registrierung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft. Mittel gegen jagdbare Tiere (z. B. Wildverbißmittel) unterliegen nicht dem Prüfungszwange, können aber, wenn positive Gutachten der Bundesanstalt für Pflanzenschutz oder der Forstlichen Bundesversuchsanstalt Mariabrunn vorliegen, auf Antrag ebenfalls registriert werden. Das amtliche Pflanzenschutzmittelregister liegt in der Bundesanstalt für Pflanzenschutz auf und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Das nachfolgende amtliche Pflanzenschutzmittelverzeichnis enthält alle mit dem Stichtag 1. Jänner 1958 registrierten Pflanzenschutzmittel mit der zugehörigen Registernummer, soferne nicht die Hersteller- oder Vertriebsfirma für Mittel, die nicht in Verkehr gesetzt werden, die Herausnahme aus dem Verzeichnis beantragt hat. Bei jedem Mittel ist jene

NSP
RAM
MH

COMMONWEALTH MYCOLOGICAL INSTITUTE
24 JUN 1958

Firma in abgekürzter Form angegeben, die Inhaberin der Genehmigung ist. Der genaue Firmenwortlaut und die Anschriften dieser Firmen sind aus dem anschließend (Seite 42) gebrachten Firmenverzeichnis zu ersehen.

Im Verzeichnis können selbstverständlich nicht die Anwendungsgebiete und Anwendungsvorschriften erschöpfend angegeben, sondern nur orientierende Hinweise gegeben werden. Es muß auf die jeder Packung beigegebenen Anwendungsvorschriften verwiesen werden, wobei besonders auch darauf hingewiesen wird, daß bei manchen in flüssiger Form in den Handel gelangenden Mitteln die Dosierung volumsmäßig erfolgt und in diesen Fällen die angegebenen Anwendungskonzentrationen Volumsprozente darstellen.

Für Stäubemittel ist bei feldmäßiger Anwendung mit Aufwandmengen von 20 bis 30 kg/ha zu rechnen.

Bei der praktischen Anwendung müssen die in der Giftverordnung oder im einzelnen vom Bundesministerium für soziale Verwaltung vorgeschriebenen Anwendungsrichtlinien zur Vermeidung von Gesundheitsschädigungen befolgt werden.

Giftmittel, die nur gegen Giftschein erhältlich sind, der von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ausgestellt wird, sind im Verzeichnis mit einem † bezeichnet. Alle anderen Mittel sind entweder frei erhältlich oder können vom Bundesministerium für soziale Verwaltung auf Ansuchen des Inhabers der Registrierungsgenehmigung zur freien Abgabe oder zur Abgabe gegen einfache Giftempfangsbestätigung zugelassen werden.

Für die mit (G) bezeichneten Produkte sind die Richtlinien bezüglich Verhütung von Geschmacksbeeinflussungen genauestens zu beachten.

Desgleichen müssen die Vorschriften zur Vermeidung von Bienenschäden strengste Beachtung finden. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel sind im Verzeichnis mit (Bg) bezeichnet.

Diese Produkte mit höchster Bienengiftigkeit müssen von Bienen unbedingt ferngehalten werden; daher sind nicht nur Behandlungen in die Blüte absolut verboten, sondern es muß auch bei der Verwendung während der Flugzeit mit Vorsicht vorgegangen werden, wenn das behandelte Areal in Stocknähe oder in der Fluglinie liegt. Behandlung mit diesen Mitteln daher möglichst außerhalb der Flugzeit, wenn Gefahr besteht, daß Bienen von der Spritzflüssigkeit oder dem Staub der betreffenden Mittel getroffen werden.

Die mit **(Bg)** bezeichneten Mittel sind auf den Packungen wie folgt zu kennzeichnen: **„Achtung! Für Bienen gefährlich; blühende Kulturen nicht spritzen (stäuben)! Außerdem Behandlungen auch aller anderen Flächen, die sich in Stocknähe befinden oder in der Fluglinie von Bienen liegen, während des Bienenfluges unterlassen!“**

Die mit **(mBg)** bezeichneten Produkte sind mindergefährlich für Bienen. Sie könnten außerhalb der Flugzeit der Bienen sogar in blühende Bestände angewendet werden, was jedoch nicht empfohlen wird. Während der Flugzeit der Bienen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen nötig, wenn die Behandlung blühender Bestände vermieden wird.

Die mit **(mBg)** bezeichneten Mittel sind auf den Packungen wie folgt zu kennzeichnen: **„Für Bienen mindergefährlich; trotzdem Behandlungen blühender Kulturen vermeiden!“**

Im übrigen sind die in die Landespflanzenschutzgesetze eingebauten Bienenschutzbestimmungen zu befolgen.

Alle nicht besonders gekennzeichneten Mittel sind entweder ungefährlich für Bienen, erfordern also keinerlei Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Bienenschutzes, oder aber es kommt eine Bienengefährdung infolge besonderer Anwendungsweisen nicht in Betracht (z. B. Saatbeizmittel, Winterspritzmittel, Bodeninsektizide usw.).

Insektizide, die ausschließlich oder auch gegen Forstschädlinge anerkannt sind, erscheinen mit **(F)** gekennzeichnet.

Das Pflanzenschutzgeräteverzeichnis enthält alle von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz gemeinsam mit der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Wieselburg an der Erlauf, geprüften Pflanzenschutzgeräte.

Inhaltsübersicht

Seite

1) Mittel gegen tierische Schädlinge

1,1) Fraßgifte (=Magengifte)

1,11) Arsenspritzmittel 5
1,12) Ködermittel 5

1,2) Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

1,21) Winterspritzmittel 6
1,22) Während der Vegetationsruhe und Vegetationszeit anwendbare Mittel 7
1,23) Sommerspritzmittel 8

1,3) Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

1,31) Chlorierte Kohlenwasserstoffe und deren Abkömmlinge 8
1,32) Phosphorsäureester-Produkte 13
1,33) Insektizide mit vornehmlich oder teilweiser systemischer Wirkung 15
1,34) Isolan-Produkt 15
1,35) Kombinierte Insektizidpräparate 15
1,36) Insektizide gegen Vorratsschädlinge . . 18

1,4) Atemgifte

1,41) Räucherpatronen gegen Nagetiere . . . 19
1,42) Räuchermittel 19
1,43) Begasungsmittel 19
1,44) Bodendesinfektionsmittel 20

1,5) Sonstige und Spezialmittel

1,51) Akarizide 20
1,52) Raupenleim 21
1,53) Mittel gegen Vogelfraß 21
1,54) Wildverbißmittel 21

2) Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

2,1) Saatgutbeizmittel und Bodenbehandlungsmittel gegen Keimlingsinfektionen

2,11) Saatgut-Trockenbeizen (Universalbeizen) 22
2,12) Saatgut-Trockenbeizen f. Spezialzwecke 22
2,13) Saatgut-Naßbeizen 23
2,14) Schlämmbeize 23
2,15) Saatgutbeizmittel kombiniert m. Saatgut-Schutzmittel 23
2,16) Bodenbehandlungsmittel 24

2,2) Kupfermittel

2,21) Kupfervitriol 24
2,22) Kupfer-Spritzmittel 24
2,23) Kupfer-Stäubemittel 25
2,24) Kupfer-Schwefelmittel 25

2,3) Schwefelmittel

2,31) Colloidschwefel 25
2,32) Netzschwefel 25
2,33) Stäubeschwefel 26

Seite

2,4) Synthetische Fungizide

2,41) Ziram-Produkte 26
2,42) Zineb-Produkte 26
2,43) Maneb-Produkt 27
2,44) Thiram-Produkte 27
2,45) Captan-Produkte 27
2,46) Rhodannitrobenzol-Produkt 27
2,47) Chlornitrobenzol-Produkte 27
2,48) Sonstige synthetische Fungizide 27

3) Kombinationspräparate

3,1) DDT-Kupfer-Spritzmittel 28
3,2) DDT-Kupfer-Schwefel-Dimetan-Stäubemittel 28
3,3) Dieldrin-Kupfer-Spritzmittel 28
3,4) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel . . 28
3,5) Aldrin-Lindan-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel 28

4) Mittel gegen Mangelkrankheiten 28

5) Unkrautmittel

5,1) Unkrautbekämpfungsmittel für kultivierte Flächen 29
5,11) Dinitrokresol-Präparat 29
5,12) DNBP-Präparate 29
5,13) Wuchsstoff-Präparate 29
5,14) Sonstige 30
5,2) Unkrautbekämpfungsmittel für Kahlflächen, Ödland und forstliche Nutzflächen 31
5,21) 2, 4, 5-T-Mittel 31
5,22) 2, 4-D- 2, 4, 5-T-Mittel 31
5,23) TCA-Mittel 31
5,3) Unkrautvertilgungsmittel für nichtkultivierte Flächen (Wege und Plätze) . . . 31
5,31) Natriumchlorat-Produkte 31
5,32) Sonstige 32

6) Mittel zur Abtötung von Kartoffelstauden 32

7) Baumpflegemittel

7,1) Wundverschlußmittel 32
7,2) Baumwachse 32

8) Keimhemmende Mittel 33

9) Hilfsstoffe 33

10) Amtlich geprüfte Pflanzenschutzgeräte . 34

11) Alphabetisches Verzeichnis der amtlich anerkannten Pflanzenschutzmittel 39

12) Firmenverzeichnis 42

Zur gefl. Beachtung!

Die heuer erstmalig verwendete **Dezimalklassifikation** für die Kennzeichnung der einzelnen Pflanzenschutzmittelgruppen gibt die Möglichkeit, jede Type durch eine einzige Zifferngruppe zu kennzeichnen, wobei die ganze Zahl (vor dem Komma) die Hauptgruppe, die Zahl nach dem Komma die Untergruppe und die weiteren Zahlen Untergliederungen der Untergruppe darstellen.

Erklärung der Abkürzungen

(Bg) . . . . . bienengefährlich
Bl . . . . . gegen Blattläuse
D . . . . . gegen Drahtwürmer
E . . . . . gegen Engerlinge
(F) Insektizide, die nur oder auch gegen Forstschädlinge anerkannt sind
(G) Geschmacksbeeinflussung möglich
Gh . . . . gegen Gerstenhartbrand
H . . . . . gegen Haferflugbrand
Kk . . . . . gegen Kartoffelkäfer
Kr . . . gegen Kräuselkrankheit des Weinstockes
1 ml . . . . . 1 Milliliter (= 1 ccm)

(mBg) . . . minder bienengefährlich
O . . . . . gegen Oidium
Rp . . . . gegen Rebenperonospora
Sch . . . . . gegen Obstschorf
Schn . . . . . gegen Schneeschimmel
SKB . . . . . Schwefelkalkbrühe
Sp . . . . . gegen Spinnmilben
W . . . . . Wasser
Wst . . . . gegen Weizensteinbrand
Wu . . gegen Wurzelbrand der Rübe

† . . giftscheinpflichtige Pflanzenschutzmittel

1) Mittel gegen tierische Schädlinge

1,1) Fraßgifte (=Magengifte)

Nur wirksam gegen fressende, nicht gegen saugende Schädlinge

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,11) Arsenspritzmittel (Bg)		
536	† Bleiarsen „Silesia"	Schneiderchemie	Gegen fressende Schädlinge im Obstbau (z. B. Obstmade) 0,4%ig allein oder als Zusatz zu Kupfer- oder Schwefelbrühen
481	† Borchers Bleiarsenat-Spritzmittel	Schoeller	
	1,12) Ködermittel		
	1,121) Fluorködermittel		
149	Cortilan	Agro-Fattinger	Gegen Maulwurfsgrillen (Werren) 5 bis 6 Gramm pro m² ausstreuen auf mäßig angefeuchtetem Boden oder nach einem Regen Anwendungszeit: März bis Juli Bei feldmäßiger Anwendung 24—30 kg/ha
38	Donatus Werretox	Eisner	
171	Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen	Buchrucker	
32	Werrex	Schneebeli	
	1,122) Chlordanködermittel		
751	Cortilan-57	Agro-Fattinger	Gegen Maulwurfsgrillen (Werren) 250 Gramm/Ar
	1,123) Metaldehydködermittel (Schneckenköder)		
720	Limatox-Schneckenkorn	Kwizda	Gegen Schnecken im Feldbau 10—20 kg/ha; gegen Schnecken im Gartenbau 10—20 Körner/m²
9	Donatus Schneckweg	Eisner	Gegen Schnecken aller Art; in eigroßen Häufchen in Abständen von etwa 25 cm abends auslegen 50—100 kg/ha
75	Meta-Schneckentod	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
189	Schneckengiftköder Epro	Epro	
320	Schneckenvertilgungsmittel „Radikal"	Nagel	
30	Schneckex	Schneebeli	
182	Spezial-Inficin gegen Schnecken	Buchrucker	
	1,124) Giftgetreide		
	1,1241) Zinkphosphidkörner		
150	Avenarius-Giftweizen	Avenarius	Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mausloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
8	Donatuskörner	Eisner	
63	Mata-Giftkörner	Asid	
31	Mausex-Giftkörner	Schneebeli	
35	Muscid-Giftweizen	Alpa	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,1242) Thalliumkörner		
170	Zeliokörner	Chemia	Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mausloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
	1,1243) Giftkörner mit synthetischem Mäusegift		
157	Castrix-Körner	Chemia	
	1,125) Thalliumgiftpasten und Thalliumgiftköder		
41	Attlo-Paste	Kwizda	Gegen Wühlmäuse und Ratten u. a. mit geeignetem Köder auslegen
217	Sida-Paste	Atyński	
183	Zelio Giftpaste	Chemia	
664	Musol-Wühlmausköder	Agro-Fattinger	2—3 Brocken je Gangöffnung
	1,126) Phosphorköder		
318	Phosphoröl zur Krähenvertilgung	Tagger	2 ccm in ein Ei gebracht auslegen
126	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	EAS-Laboratorium	Im Winter gegen Krähen, insbesondere Rabenkrähen, in Brocken, eventuell mit Blut vermengt, mittels Zange auslegen. Im Frühjahr streicht man die Phosphorpaste in halbe Eierschalen und täuscht beim Auslegen des Köders Gelege vor
215	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	Tagger	
	1,127) Thioharnstoffköder		
290	Arrex-Wurzeln	Epro	Gegen Wühlmäuse 6 bis 8 Arrex-Schnitzel pro Gang
	1,128) Cumarinköder		
758	Contrax-fit	Frowein	Gegen Ratten und Mäuse wiederholte Darbietung

1,2) Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

Wirken in Berührung mit dem Schädling; sowohl gegen fressende als auch gegen saugende Schädlinge anwendbar

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,21) Winterspritzmittel		
	1,211) Mineralöl-Obstbaumkarbolineum		Im Obstbau: Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge sowie gegen Moose und Flechten. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens
142	Arbodrin Universal „Minoce“	Kwizda	Warmspritzung: 7,5%ig Frostspritzung: Bei Pfirsich und Marille 3%ig, bei allen anderen Obstgehölzen 4%ig
48	Dobol „M“	Kwizda	Im Weinbau: Gegen Rebenschildläuse und Reblaus
18	Neodendrin-Universal	Avenarius	Warmspritzung: 4%ig Frostspritzung: 2%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
338	Doppelkarbosan forte	Tagger	Anwendungsgebiet wie umseitig Warmspritzung: 6%ig Frostspritzung: 3%ig
	1,212) Gelböle		Gegen überwinternde Formen tierischer Schädlinge im Obstbau sowie gegen Moose und Flechten Warmspritzung: — Frostspritzung:
498	Dytrol FF	Shell	3%ig — 1,5%ig
60	Flavin-Sandoz	Sandoz	4%ig — 2%ig
597	Neodrol Supra	Kwizda	3%ig — 1,5%ig
	1,213) Spezial-Mineralölspritzmittel		Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge Warmspritzung: — Frostspritzung:
599	Arbodrin Supra	Kwizda	3%ig — 1,5%ig
337	Petrisan	Tagger	3%ig — 1,5%ig
	1,214) Dinitrobutylphenolprodukte (DNBP)		Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens bei Temperaturen über 0° C spritzen
673	Dibudrin	Kwizda	0,7%ig
496	Gebutox flüssig	Vedepha	0,8%ig
604	Neodrol B Supra	Kwizda	3%ig
499	Sanjosan	Tagger	0,6%ig
200	TABP 38	Philips	0,6%ig
601	Winterspritzmittel „PC Tr“	BCF	0,3%ig
	1,215) Mineralölobstbaumkarbolineum emulgiert		
74	Mixdrin	Avenarius	Gegen überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge. Spätanwendung im Frühjahr vom Beginn des Knospenschwellens bis knapp vor Knospenaufbruch in 10%iger, gegen San José-Schildlaus in 12%iger Konzentration empfohlen. Im Weinbau gegen Wiesenwanze, Rebenschildläuse, Winterei der Reblaus während der Vegetationsruhe 8%ig spritzen
	1,22) Während der Vegetationsruhe u. Vegetationszeit anwendbare Mittel		
	1,221) Schwefelkalkbrühen normiert		
76	Baumol	Tagger	Gegen tierische Schädlinge im Obst- und Weinbau, insbesondere Schildläuse, Rote Spinne, Kräuselkrankheit des Weinstockes u. a. Milben sowie gegen pilzliche Krankheitserreger im Obstbau Während der Vegetationsruhe im Weinbau 12 Vol.-%ig (d. h. 12 Liter = 15 kg SKB mit 88 Liter Wasser mischen), im Obstbau 15 bis 20 Vol.-%ig (d. h. 15 bis 20 Liter = ca. 20 bis 25 kg SKB mit 85 bzw. 80 Liter Wasser mischen) spritzen; während der Vegetationszeit 1,5 bis 2 Vol.-%ig (d. h. 1,5 bis 2 Liter = 2 bis 2,5 kg SKB mit 98,5 bzw. 98 Liter Wasser mischen) spritzen.
306	Obstan	Leitner	
199	Schwefelkalkbrühe	Leitner	
13	Schwefelkalkbrühe	Medinger	
191	Schwefelkalkbrühe	Schanda	
2	Schwefelkalkbrühe „Tagger“	Tagger	
42	„SKB-Agrarmarke“	Kwizda	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,222) Schwefelbarium-Spritzmittel		
19	Agrobar	Avenarius	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 3%ig, im Sommer 1%ig
34	A-Tetrabar	Kwizda	
118	Solbar	Chemia	Gegen Milben im Obst- und Gartenbau, Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig
			Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 3%ig
	1,23) Sommerspritzmittel, Nikotinspritzmittel (Bg)		Gegen Blattläuse, Blattflohlarven und andere saugende Schädlinge im Obst- und Gartenbau:
21	Nikotinspritzmittel „Epro“	Epro	1- bis 2%ig
15	Poksin	Avenarius	1,5- bis 2%ig
129	Regie-Tabakextrakt	Austria-Tabakwerke A. G.	1- bis 2%ig

1,3) Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,31) Chlorierte Kohlenwasserstoffe und deren Abkömmlinge		
	1,311) DDT-Produkte (mBg)		
	1,311.1) DDT-Stäubemittel		
414	Gesarol K-Staub	Kwizda	Vornehmlich gegen fressende Insekten
77	Gesarol-Stäubemittel	Geigy	
	1,311.2) DDT-Spritzmittel		
69	Gesarol 50	Geigy	Vornehmlich gegen fressende Insekten: 0,2%ig (Kk: 1,2 bis 1,8 kg/ha)
	1,312) Hexa-Produkte (Bg) (Hergestellt aus technischem oder gereinigtem Hexachlorcyclohexan)		Besitzen intensiven Geruch; Anwendung mit der Gefahr von Geschmacksbeeinflussungen verbunden
	1,312.1) Hexa-Stäubemittel (G)		
228	Cit 7,5	Cit	Gegen fressende und saugende Schädlinge
660	**(F)** Forst-Viton Staub	Agrichem	Gegen Kleine Fichtenblattwespe u. ä. 50 kg/na

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,312.2) Hexa-Spritzmittel (G)		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
226	Cit 70 G	Cit	0,1%ig
355	Gammaplanta	Asid	0,15- bis 0,2%ig
661	**(F)** Forst-Viton Emulsion	Agrichem	0,1- bis 0,2%ig
248	Hexalo-R	Agro-Fattinger	0,3%ig gegen Maikäfer
81	Hexamul	Agro-Fattinger	0,15- bis 0,2%ig (D: 15 Liter/ha)
	1,312.3) Hexa-Streumittel zur Bodenbehandlung (G)		
117	Cit-20-Hexa-Staub	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha*)
398	Hexaterr	Agro-Fattinger	
381	Hexamors	Kwizda	D : 100 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
	1,312.4) Hexa-Nebellösung		
663	**(F)** Forst-Viton Nebellösung	Agrichem	Gegen Tannentrieblaus, Zahnspinner u. ä., 4 bis 6 Liter/ha mit Schwingfeuernebelgerät vernebeln
	1,313) Rein-Gamma-produkte (hergestellt aus Lindan) **(Bg)**		
	1,313.1) Gamma-Stäubemittel		
244	Cit 80 G Staub	Cit	Gegen fressende und saugende Schädlinge
456	Gammacid-Staub	Kwizda	
482	Gamma-Stäubemittel „Bayer"	Chemia	
234	Hortex Stäubemittel	Agrichem	
375	Inexit-Staub	Epro	
245	Plantan-Gamma-staub	Schneebeli	
243	Verindal-Stäubemittel	Schering	
	1,313.2) Gamma-Spritz- (Gieß-) mittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
342	**(F)** Gammalo	Agro-Fattinger	0,2%ig (Kk: 2,4 kg/ha) gegen Borkenkäfer im Forst 1%ig (8 bis 10 Liter Spritzflüssigkeit pro Stamm)
480	Gammalo - neu - K	Agro-Fattinger	0,15%ig (Kk: 1,1 bis 1,3 kg/ha)
316	Gammamul	Agro-Fattinger	0,15- bis 0,2%ig
235	Gamma-Nexen	Epro	0,15%ig

*) Die niedere Aufwandmenge kommt für die Anwendung im Maikäferflugjahr, die höhere für die Verwendung gegen Engerlinge im zweiten Entwicklungsjahr in Betracht.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
737	Gamma Nexen stark	Epro	0,1%ig
298	Gammarol-Spritzmittel	Kwizda	0,15- bis 0,2%ig
437	Gammarol-Spritzpulver	Kwizda	0,15%ig (Kk: 800—950 Gramm/ha)
475	Gamma-Spritzmittel „Bayer“	Chemia	0,1%ig (Kk: 800—1000 Gramm/ha)
738	Gamma-Spritzpulver 80 Epro	Epro	Kk: 200—300 Gramm/ha
397	Hortex Emulsion **(G)**	Agrichem	0,1%ig (D: 20 kg/ha, E: 20 bis 40 kg/ha; gegen Kornkäfer 0,1%ig mit 200 ml Brühe je m^2 zur Behandlung leerer Lagerräume)
736	Hortex flüssig	Agrichem	0,1%ig (Kk: 600—750 Gramm/ha; D und E: 20 kg/ha)
415	Hortex-Spritzpulver	Agrichem	0,1- bis 0,3%ig (Kk: 1,1—1,3 kg/ha)
293	Lindan MÖ 10 **(G)**	BCF	0,1- bis 0,3%ig (D: 10 Liter/ha; E: 20 bis 30 Liter/ha; gegen Rübenerdflöhe 0,6 Liter/ha)
406	Perfektan-Fluid	Organchemie	0,2%ig (Kk: 760—900 Gramm/ha)
479	Gammarol-E **(G)**	Kwizda	D: 10 Liter/ha E: 10 bis 20 Liter/ha
	1,313.3) Gamma-Streumittel zur Bodenbehandlung (G)		
708	Aretol Streukonzentrat	Kwizda	D: 5 kg/ha E: 5—7,5 kg/ha
317	Aretol	Kwizda	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
584	Gamma-Streumittel „Bayer“	Chemia	
213	Gamma-Streunex	Epro	
315	Gammaterr	Agro-Fattinger	
231	Hortex-Streumittel	Agrichem	
378	Plantan-Gammastreu	Schneebeli	
572	Streu-Cit	Cit	
300	Lindan-Staub-Pulver 05	BCF	D : 200 kg/ha E : 400 bis 600 kg/ha
	1,313.4) Gamma-Mineraldünger zur Bodenbehandlung und Düngung (G)		
611	Gammaphos	Kwizda	D: 50 kg/ha, E: 100—150 kg/ha
712	Gammaphos VD	Kwizda	D: 300 kg/ha, E: 300—400 kg/ha
565	Lindan-Superphosphat Linz	Stickstoffwerke	D : 200 kg/ha E : 400—600 kg/ha
292	Superphosphat-Streu-Cit	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
569	Supertarsol-Lindan-Mineraldünger	Radvanyi	D : 100 kg/ha E : 150 bis 200 kg/ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,313.5) Gamma-Saatgut-Schutzmittel*) (siehe auch 2,15)		
236	Agronex	Epro	D: Saatgutbehandlung mit 250 Gramm für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, 400 Gramm für 100 kg Hafer und Mais und 750 Gramm für 100 kg Rübensaatgut
444	Cit Drahtwurmbeize	Cit	
476	Gamma-Saatgutpuder „Bayer"	Chemia	
455	Gammatox	Kwizda	
230	Hortex-Saatgutpuder	Agrichem	
465	Elatan 600	Agro-Fattinger	D: Saatgutbehandlung mit 200 Gramm für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, 300 Gramm für 100 kg Hafer und Mais und 600 Gramm für 100 kg Rübensaatgut
	1,314) Chlordan-produkte u. ä. (Bg, G)		
	1,314.1) Chlordan-Spritzmittel		
336	Intox „8" flüssig	Sandoz	Kk: 600 ml/ha D : 10 Liter/ha E : 15 Liter/ha
	1,314.2) Streumittel		
653	Heptachlor-Streunex	Epro	D : 75 kg/ha
309	Intox „8"-Streumittel	Sandoz	D : 75 kg/ha, E : 100 bis 150 kg/ha
	1,315) Aldrin-Produkte (Bg, G)		
	1,315.1) Gießmittel		
491	Aldrex 2 (Emulsion)	Shell	D : 15 kg/ha in mindestens 2000 Liter Wasser, E : 20 bis 25 kg/ha in mindestens 600 Liter Wasser; gegen Erdraupen, Zwiebelfliege, Kohlfliege, Kohlgallenrüßler, Maulwurfsgrillen und Blasenfüße im Gartenbau 5—15 kg/ha laut Gebrauchsanweisung
442	Aldropur-Emulsion	Kwizda	D : 10 Liter/ha
	1,315.2) Stäube-(Streu-)mittel		Zur Bodenbehandlung gegen Bodenschädlinge
393	Aldrex-Streumittel	Shell	D: 80—100 kg/ha E: 160—250 kg/ha
719	Aldrex-Streukonzentrat	Shell	D: 6 kg/ha E: 10—15 kg/ha
707	Aldropur-Streukonzentrat	Kwizda	D: 7,5 kg/ha
487	Aldropur-Streumittel	Geigy	D : 50 kg/ha E : 80 bis 125 kg/ha
573	Cit Streu-Aldrin	Cit	D : 100 kg/ha E : 135 bis 200 kg/ha

*) Bezeichnung als bienengefährlich entfällt

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,315.3) Aldrin-Mineraldünger zur Boden-(Saatgut-) behandlung und Düngung		
698	Albert-Drilltox	Radvanyi	Gegen Zwiebelfliege 20 kg/ha, Rettichfliege 80 kg/ha, Möhrenfliege 40 kg/ha
585	Aldrin-Superphosphat Linz	Stickstoffwerke	D: 400 kg/ha E: 600 bis 1000 kg/ha Erdraupen: 600 kg/ha
610	Phosaldrin	Kwizda	D: 50 kg/ha E: 80 bis 125 kg/ha
711	Phosaldrin VD	Kwizda	D: 300 kg/ha
	1,316) Dieldrin-Produkte (Bg)		
	1,316.1) Spritzmittel		
530	Dielfor Spritzpulver	Kwizda	Kk: 1 bis 1,5 kg/ha, gegen Rübenrüßler 2 kg/ha
328	Insektizid Asid	Asid	Bl im Obst- und Gartenbau 0,2%ig, Kk: 600 Gramm/ha, gegen Rübenaaskäfer 2 kg/ha
731	Shell Dieldrin-Emulsion	Shell	Kk: 0,75 bis 1 kg/ha
	1,316.2) Stäube-(Streu-)mittel		
575	Dieldrin-Staub	Shell	Gegen Kartoffelkäfer verstäuben; gegen Zwiebelfliege und Kohlfliege als Streumittel bei Flächenbehandlung 60 kg/ha, mittels der Furchenmethode 20 kg/ha
	1,317) Toxaphen-Produkte		
	1,317.1) Stäubemittel (mBg)		
713	Muscid-Staub	Kwizda	Gegen Feldmäuse mindestens 30 kg/ha
434	Toxaphen-Staub	BCF	Gegen fressende Schädlinge
651	Toxaphen-Staub	Belak	Gegen Mohnkapselrüßler
554	Toxaphen-Stäubemittel Billwärder	Billwärder	Gegen Kartoffelkäfer
	1,317.2) Spritzmittel		
727	Alentitox flüssig	Stickstoffwerke	Kk: 1,5 bis 2 kg/ha, gegen Rapsglanzkäfer 1,5 kg/ha
555	Liro-Toxaphene 50% flüssig	Ligtermoet	Kk: 1,5 bis 2 Liter/ha, gegen Weißen Bärenspinner 0,4%ig
552	Toxaphen-Emulsion Billwärder	Billwärder	Kk: 1,2 bis 1,5 kg/ha, gegen Rübenrüßler 1,2 kg/ha, gegen Feldmäuse 6 bis 8 kg/ha
294	Toxaphen MÖ 50	BCF	Bl 0,2%ig Kk: 1,5 Liter/ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
652	Toxaphen-Suspension	Belak	Gegen Mohnkapselrüßler 2,4 kg/ha
531	Toxapur-Spritzmittel	Kwizda	Kk: 1,5 bis 2 Liter/ha, gegen Rapsglanzkäfer 2 Liter/ha, gegen Feldmäuse 5 bis 6 Liter/ha, Bl im Obstbau 0,2%ig
	1,318) Sonstige chlorierte Kohlenwasserstoffe und deren Abkömmlinge		
	1,318.1) Spritzmittel (Bg, G)		
250	C-B-Ho-Spritz-Emulsion	Belak	Bl: 0,1%ig
251	C-B-Ho-Spritz-Suspension	Belak	Gegen Kohlweißlingsraupen 0,2%ig
	1,318.2) Stäube-(Streu-)mittel (Bg, G)		
249	C-B-Ho-Staub	Belak	Gegen Blattläuse an Feldkulturen
335	C-B-Ho-Streumittel	Belak	D : 80 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
	1,32) Phosphorsäureesterprodukte (Bg)		
	1,321) Parathion-Produkte		
	1,321.1) Parathion-Stäubemittel		
130	E 605-Staub	Chemia	Gegen saugende und fressende Schädlinge (ausgenommen insb. Kartoffelkäfer)
307	Eforol-Stäubemittel	Kwizda	
308	Ekatox-Stäubemittel	Sandoz	
463	Wofatox-Stäubemittel	Kuntner	
	1,321.2) Parathion-Spritzmittel		Gegen saugende und fressende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer (gegen San José-Schildlaus nur Emulsionspräparate, nicht Spritzpulver, in höheren Konzentrationen nach Gebrauchsanweisung anzuwenden)
529	Duphar Parathion MÖ	BCF	0,1- bis 0,4%ig (gegen Rübenblattlaus 2 kg/ha)
527	Duphar Parathion MÖ HK	BCF	0,025- bis 0,1%ig (gegen Rübenblattlaus 500 Gramm/ha)
648	E 605 Emulsion	Chemia	0,2%ig (gegen Rübenblattlaus 1,5 Liter/ha)
133	† E 605 forte Universal-Insektizid	Chemia	0,02- bis 0,04%ig
453	E 605 - Spritzmittel	Chemia	0,1- bis 0,2%ig (gegen Rübenblattlaus 1500 ml/ha)
408	E 605 Spritzpulver „M 20“	Chemia	0,1%ig (gegen Rübenrüßler 750 Gramm/ha)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
436	Eforol-Spritzmittel	Kwizda	0,1%ig
533	Eforol-Spritzpulver	Kwizda	0,1%ig (gegen Rübenrüßler 1,5 kg/ha)
354	† Eforol-Ultra	Kwizda	0,02- bis 0,04%ig
417	Ekatox 20 - Pulver	Sandoz	0,05- bis 0,1%ig; 0,2 %ig gegen schwer benetzbare Schädlinge, wie Blutlaus, Schmier- und Wolläuse (gegen Rübenrüßler 1 kg/ha)
462	Wofatox-Spritzmittel	Kuntner	0,2- bis 0,4%ig
	1,322) Diazinon-Produkte		
	1,322.1) Stäubemittel		
357	Basudin-Stäubemittel	Geigy	Gegen Erdflöhe, Blattläuse im Rübenbau und Rübenaaskäfer
	1,322.2) Spritzmittel		Gegen saugende und fressende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer
450	Basudin-Emulsion	Geigy	0,05-bis0,15%ig (gegen Rübenblattwespe 1 kg/ha)
358	Basudin-Spritzpulver	Geigy	0,1- bis 0,15%ig (gegen Rübenerdfloh 0,6 kg/ha)
	1,323) Malathion-Produkte		
	1,323.1) Stäubemittel		
735	Alentimal-Staub	Stickstoffwerke	Bl im Rübenbau und gegen Kohlweißlingsraupen
630	Malathion-Epro-Staub	Epro	Gegen Rübenrüßler
	1,323.2) Spritzmittel		
734	Alentimal-Spritzpulver	Stickstoffwerke	Sp: 0,15%ig, Bl im Obstbau 0,15- bis 0,2%ig, Bl im Rübenbau 2 kg/ha
578	Celathion	Epro	Bl im Obstbau 0,1%ig
528	Duphar Malathion MÖ	BCF	Gegen Traubenwickler 0,2%ig, gegen Rübenrüßler 2 Liter/ha
429	(F) E-Ideal-FKG Malathion Emulsion	Fattinger K.-G.	Bl im Obst- und Gartenbau 0,15%ig, gegen Spinnmilben, Frostspannerraupen und Pflaumensägewespe 0,2%ig gegen Borkenkäfer im Forst 1%ig (8 bis 10 Liter Spritzflüssigkeit pro Stamm)
669	Liro-Malathion 50% flüssig	Ligtermoet	Bl im Obst- und Gartenbau 0,075- bis 0,1%ig, Bl im Rübenbau 1,5 Liter/ha
532	Malapur	Kwizda	Bl im Obstbau 0,2%ig
558	Malathion-Epro-Spritzpulver	Epro	
631	Malathion-Epro-Emulsion	Epro	Bl im Obst- und Gartenbau 0,1%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,324) Sonstige Phosphorsäureesterprodukte		
	1,324.1) Stäubemittel		
749	Dipterex-Staub	Chemia	Gegen Rübenblattlaus, Kohlweißlingsraupen
	1,324.2) Spritzmittel		
428	Chlorthion	Chemia	Gegen fressende und saugende Schädlinge, mit Ausnahme vor allem des Kartoffelkäfers und der gedeckelten Schildläuse 0,07- bis 0,1%ig (gegen Rübenblattlaus 400 ml/ha; gegen Vorratsschädlinge, ausgenommen Mottenraupen, zur Behandlung leerer Lagerräume 20 ml/100 m², 0,2%ig bei 10 Liter/100 m² Brühenaufwand)
564	Dicontal	Chemia	Gegen Spinnmilben und Traubenwickler 0,3%ig, Bl im Obstbau 0,2%ig, gegen Rübenblattlaus 1500 Gramm/ha und Rübenrüßler 2 kg/ha
521	Dipterex-Spritzmittel *)	Chemia	Gegen Obstmade 0,25%ig, gegen Pflaumensägewespe und Weißen Bärenspinner 0,1%ig, gegen Kohlweißlingsraupen 800 Gramm/ha, Bl im Obstbau 0,15 bis 0,2%ig
	1,33) Insektizide mit vornehmlich oder teilweiser systemischer Wirkung		
641	Ciba 570 **(Bg)**	Ciba	Bl im Obst- und Gartenbau und gegen Pflaumensägewespe als Spritzmittel 0,1%ig; Sp als Spritz- u. Gießmittel 0,1%ig
556	Ekatin **(mBg)**	Sandoz	Als Spritz- und Gießmittel gegen Blattläuse, Spinnmilben, Blut- und Schmierläuse im Obst- und Gartenbau 0,1%ig, als Spritzmittel gegen Blattsauger 0,1%ig
452	Metasystox **(Bg)**	Chemia	Als Spritz- und Gießmittel gegen Blattläuse und Spinnmilben im Obst- und Gartenbau 0,1%ig, als Spritzmittel gegen Pflaumensägewespe 0,1%ig; gegen Blattläuse im Feldbau 400 ml/ha
512	Metasystox 10 **(Bg)**	Chemia	Anwendungsgebiet wie Metasystox, jedoch 0,5%ig, bzw. 2000 ml/ha
253	† Systox **(mBg)**	Chemia	Als Spritz- und Gießmittel: gegen verschiedene Blattlausarten 0,04- bis 0,05%ig; gegen Rote Spinne, Schmierläuse und Chrysanthemenälchen 0,05%ig
	1,34) Isolan-Produkt		
546	Primin **(Bg)**	Geigy	Gegen Blattläuse im Obst- und Gartenbau, Blattsauger und Blutlaus 0,1%ig, Bl im Rübenbau 1,2 kg/ha

*) Nur minder bienengefährlich

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,35) Kombinierte Insektizidpräparate (Bg)		
	1,3501) DDT-Gamma-Produkte		
	1,3501.1) Stäubemittel		
370	Cit-DDT-Reingamma-Staub	Cit	Gegen fressende und saugende Insekten im Feldbau
296	Gesarol-Gamma-Staub	Kwizda	
	1,3501.2) Spritzmittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
454	Arcomuls	Kwizda	0,4%ig (Kk 1,5 bis 1,8 kg/ha und Rapsglanzkäfer 1,8 kg/ha)
262	Gesarol-Gamma K	Geigy	0,2%ig (Kk: 1 bis 1,2 kg/ha)
256	Gesarol-Gamma-Spritzpulver	Geigy	
	1,3501.3) Nebellösung		
277	Gesarol-Gamma NL 2	Geigy	Gegen Weißen Bärenspinner u. a. Baumschädlinge vernebeln mit Schwingfeuernebelgerät
278	Gesarol-Gamma NL 5	Geigy	
	1,3502) DDT-Parathion-Produkte		
	1,3502.1) Stäubemittel		
360	Eforol-D-Stäubemittel	Geigy	Gegen Traubenwickler (15—20 kg/ha) Rübenrüßler, Erdflöhe und Blattläuse im Rübenbau
	1,3502.2) Spritzmittel		
701	Pomosept	Kwizda	Bl im Obst- und Gartenbau 0,1%ig
366	Stratilon	Geigy	Gegen Traubenwickler (Heu- und Sauerwurm) 0,2%ig
	1,3503) Toxaphen-Parathion-Produkt		
548	Toxapur E	Kwizda	Gegen Blattläuse und Blutlaus 0,15%ig, gegen Traubenwickler 0,15- bis 0,2%ig
	1,3504) DDT-Diazinon-Produkt		
542	Basudin D	Kwizda	Gegen Rübenerdfloh und Rübenaaskäfer verstäuben
	1,3505) Malathion-Endrin-Produkt		
696	Kombi-Largan, Universalinsektizid	Aglukon	Kk: 300 bis 400 ml/ha Sp und Bl im Obst- und Gartenbau 0,1%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,3506) Endrin-Aldrin-Produkt		
702	Largacid	Aglukon	Gegen Feld- und Erdmäuse 750 bis 1000 ml/ha
	1,3507) Gamma-Chlordan-Produkte		
	1,3507.1) Stäubemittel		
403	Inexit 53 Staub	Epro	Gegen Jungräupchen des Weißen Bärenspinners bis einschließlich 4. Larvenstadium
	1,3507.2) Spritzmittel		
579	Inexit 53 Emulsion	Epro	Bl im Obstbau 0,12%ig Kk: 480 bis 720 Gramm/ha
404	Inexit 53 Suspensionspulver	Epro	Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse, 0,2%ig (gegen Rübenrüßler und Kk 1,5 kg/ha)
	1,3507.3) Nebelmittel		
500	**(F)** Nexa-Fog-Forst	Epro	Gegen Tannentrieblaus vernebeln, 2 bis 4 Liter/ha in niederen, 4 bis 5 Liter/ha in höheren Beständen
570	**(F)** Silvapur	Kwizda	
	1,3508) Gamma-Dieldrin-Produkte		
574	Ardap D	Shell	Kk: 0,75 bis 1 kg/ha, gegen Rapsglanzkäfer 1 kg/ha, gegen Maiszünsler 1,5 kg/ha
649	Cit Gameldrin Emulsion	Cit	Kk: 1 bis 1,3 Liter/ha
730	Cit Gameldrin Spritzpulver	Cit	Kk: 1 bis 1,3 kg/ha
729	Dorytox DL	Agro-Fattinger	Kk: 0,9 bis 1,2 kg/ha
	1,3509) Gamma-Toxaphen-Produkte		
	1,3509.1) Stäubemittel		
447	Aktuan-Staub	Agrichem	Gegen Kartoffelkäfer und Weißen Bärenspinner
553	T. X. L.-Staub	Billwärder	Gegen Kartoffelkäfer
	1,3509.2) Spritzmittel		
446	Aktuan-flüssig	Agrichem	Gegen Pflaumensägewespe 0,075%ig, gegen Weißen Bärenspinner 0,15%ig; Kk: 600 bis 750 Gramm/ha
445	Aktuan-Spritzpulver	Agrichem	Kk: 1,5 kg/ha
640	Heliphen	Leitner	Gegen Pflaumensägewespe 0,2%ig, Bl im Obst- und Gartenbau 0,1- bis 0,2%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,3510) Dieldrin-Aldrin-Produkt		
741	Binarin	Agrichem	Gegen Zwiebelfliege als Saatgutbehandlungsmittel 50 Gramm/1 kg Zwiebelsamen oder als Naßbeizmittel im Steckzwiebelanbau 0,5%ig
	1,3511) Isolan-Parathion-Produkt		
723	Asystin	Kwizda	Bl im Rübenbau 1,5 kg/ha
	1,3512) Isolan-Diazinon-Produkt		
705	Asystin D	Kwizda	Bl im Rübenbau 1,5 kg/ha
	1,36) Insektizide gegen Vorratsschädlinge		(Siehe auch unter 1,313.2, 1,324.2 und 1,43)
	1,361) DDT-Einstäubemittel		
66	Geigy-33 Stäubemittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 Gramm pro 100 kg Getreide (1‰)
	1,362) DDT-Spritzmittel		
198	Geigy-33 Spritzmittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. ausspritzen leerer Lagerräume mit 100 ml je m² einer 2%igen oder 200 ml je m² einer 1%igen Spritzbrühe
	1,363) Gamma-Spritzmittel		
457	Jacutin-Spritzmittel	Agrichem	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge in leeren Lagerräumen 0,2%ig spritzen (100 Gramm Jacutin-Spritzmittel auf 1000 m² Fläche)
	1,364) Gamma-Vernebelungsmittel		
266	Detmolin-V	Frowein	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge 600 ml je 100 m³ leeren Lagerraum vernebeln
340	Nexol-Aerosol-Bombe	Epro	Zur Vernebelung in leeren Lagerräumen gegen Kornkäfer, Bohnenkäfer, Mehlmotten u. a., 800 Gramm/100 m³ bei Temperaturen über 18° C
	1,365) Pyrethrum-*) Produkte		
596	Detmolin-P	Frowein	Gegen Kornkäfer, Reismehlkäfer und Motten in Lagerräumen 6 ml/m³ vernebeln
458	Dominon-Kornkäferpuder	Agrichem	Gegen Kornkäfer 100 Gramm mit 100 kg Getreide innig vermischen
740	Dominon-Nebellösung	Agrichem	Zur Behandlung von Lagerräumen gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 250 ml/100 m³ Raum
279	Mitex 13	Shell	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 15 Liter/1000 m² auf nicht stark saugende Unterlagen in Lagerräumen aufsprühen

*) Die pyrethrumhaltigen Vorratsschutzmittel wurden, obwohl nicht zu den synthetischen Insektiziden zählend, der Übersichtlichkeit halber in dieser Gruppe berücksichtigt.

1,4) Atemgifte

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,41) Räucherpatronen gegen Nagetiere		
715	„Alba"-Spezial-Gaspatrone	Alba	Ausräuchern der Gänge von Feld-, Haus- und Waldmäusen bzw. der Nester von Wespen
703	Esol Gaspatrone gegen Feldmäuse	Esol	
154	Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner	Alpa	
43	Muscid-Kleinpatronen	Alpa	
176	Mortin-Gaspatrone	Tschapek	Anwendung wie oben, ferner auch gegen Erdziesel anwendbar
82	Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner	Alpa	
	1,42) Räuchermittel		
	1,421) Nikotinräuchermittel		
164	Nikodrol-Räucherkegel	Kwizda	Gegen Blattläuse abrauchen eines Kegels je 14 m³ Glashausraum
	1,422) Hexaräuchermittel		
193	„Celanex"-Räucherspan	Epro	Gegen Blattläuse 1 Span auf 33 m³, gegen Weiße Fliege 1 Span auf 25 m³ Glashausraum
196	Jacutin-Räuchertabletten	Agrichem	Gegen Gewächshausschädlinge 4 Tabletten auf 50 m³ Glashausraum
	1,423) Parathionräuchermittel		
158	Bladafum	Chemia	Gegen Gewächshausschädlinge 1 Dose auf 50 m³ Glashausraum
	1,424) Diazinonräuchermittel		
541	Basudin-Räucherstreifen	Geigy	Gegen Gewächshausschädlinge 40 cm Streifen/40 m³
	1,425) Kombiniertes DDT-Hexaräuchermittel		
194	Neocid Räuchertabletten	Geigy	Gegen Gewächshausschädlinge 1 Tablette auf 5 m³ Glashausraum
	1,43) Begasungsmittel		
	1,431) Blausäurepräparate		
385	† Calcid	Dr. Breymesser & Co.	Gegen San José-Schildlaus an Pflanzensetzlingen 1 Tablette zu 20 Gramm pro 1 m³

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
384	† Calcyan	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Ratten, Mäuse und Gewächshausschädlinge lt. Gebrauchsanweisung
134	† Zyklon	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Vorratsschädlinge, San José - Schildlaus, Ratten und Mäuse 0,3- bis 2 Vol. %
	1,432) Äthylenoxyd-präparat		
136	† Cartox	Dr. H. Breymesser	Gegen Vorratsschädlinge in Silos. Durchgasung mit ca. ½ kg pro Tonne Frucht
	1,433) Sonstige Nitrile		
275	† Ventox	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 20 bis 40 Gramm/m³, je nach Temperatur und Einwirkungszeit
	1,434) Phosphor-wasserstoff-Präparat		
387	† Phostoxin	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge laut Gebrauchsanweisung
	1,44) Boden-desinfektionsmittel		
184	D-D (Boden-entseuchungsmittel)	Shell	D und E: 300 Liter/ha, gegen Nematoden 600 bis 1000 Liter/ha
124	Schwefelkohlenstoff „ÖPAG"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Gegen Reblaus und andere Bodenschädlinge in den Boden injizieren

1,5) Sonstige und Spezialmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,51) Akarizide		
726	Alentispin (mit Malathion-komponente) **(Bg)**	Stickstoffwerke	Sp: 0,3%ig, Bl im Obst und Gartenbau 0,2- bis 0,3%ig
635	Basudin R Spritz-pulver (mit Diazinon-komponente) **(Bg)**	Geigy	Sp, Bl im Obst- und Gartenbau, Sägewespen und andere saugende und fressende Schädlinge 0,1%ig
666	Duphar Tedion V 18 M. Ö. **(mBg)**	Philips	Sp: 0,2%ig
580	E-Ideal-Akarizid (mit Malathion-komponente) **(Bg)**	Fattinger K. G.	Sp: 0,2%ig, Bl im Obstbau 0,15%ig
668	Liro-Malmit flüssig (mit Malathion-komponente) **(Bg)**	Ligtermoet	Sp: 0,25%ig
644	Paridol (mit Parathion-komponente) **(Bg)**	Ciba	Bl im Obst- und Gartenbau und Sp: 0,1%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
693	Phenkapton „Geigy" (mBg)	Geigy	Sp: 0,1%ig
361	Solacrid	Geigy	
	1,52) Raupenleim		
413	Niobin-Raupenleim	Kwizda	Gegen Frostspanner. Im September an Baumstämmen und Baumstangen Raupenleimringe anlegen
608	Raupenleim „Tagger"	Tagger	
489	Sotor-Raupenleim	Avenarius	
	1,53) Mittel gegen Vogelfraß		
680	Abavit-Corbin (gleichzeitig Saatguttrockenbeize, siehe 2,11)	Schering	200 Gramm/100 kg Saatgut
622	Morkit	Chemia	
	1,54) Wildverbißmittel		
	1,541) Im Obstbau		
210	Dendrocol	Avenarius	Bespritzen der Bäume (15 kg des Präparates + 85 kg Kalkmilch) oder Bestreichen der Bäume (15 kg des Präparates + 85 kg Lehmbrei)
507	Pinostris II spritzfähig (siehe auch unter 1,543)	Goebel	Unverdünnt spritzen oder verstreichen
511	RVS/Wildverbiß- und Schälschutzmittel	Barthel	Unverdünnt aufstreichen
271	Wipox	Kwizda	Unverdünnt, fein versprühen
	1,542) Im Weinbau		
626	Arikal-W	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Vor Austrieb der Blätter 1 Teil Arikal-W verdünnt mit 1 Teil Wasser, nach Austrieb der Blätter 1 Teil Arikal-W verdünnt mit 3 Teilen Wasser verstreichen
	1,543) Im Forst		
732	Aboral	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	2 Teile Aboral mit 1 Teil Wasser verdünnt verspritzen oder unverdünnt verstreichen
346	Arbinol	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	2 Teile Arbinol mit 1 Teil Wasser verdünnt verspritzen
656	Nikal-fix	Tagger	1 Teil Nikal-fix mit 1 bis 1,5 Teilen Wasser verdünnt verstreichen
592	Herbasan A	Schneiderchemie	Unverdünnt anwenden nach Gebrauchsanweisung
426	Pinostris	Eichinger	
507	Pinostris II spritzfähig (siehe auch unter 1,541)	Goebel	
501	Proherba	Neugebauer	
504	Schälschutzmittel „Supertol"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	
362	Silvacol-A (Konifix)	Avenarius	

2) Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

2,1) Saatgutbeizmittel und Bodenbehandlungsmittel gegen Keimlingsinfektionen

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,11) Saatgut-Trockenbeizen (Universalbeizen)		
571	Alentisan S	Stickstoffwerke	Wst, Schn und Gh: 200 Gramm/100 kg Saatgut; H: 300 Gramm/100 kg Saatgut
686	Gervit H	Kwizda	
568	Dynamal-Universal-Trockenbeize (mit Spurenelementgehalt an Bor, Kupfer, Mangan)	Radvanyi	Anwendung wie oben, außerdem Wu und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) 600 Gramm/100 kg Saatgut
759	Trockenbeize Epro Neu	Epro	
116	Abavit-B-Neu	Schering	Wst, Schn und Gh: 200 Gramm/100 kg Saatgut; Abavit-B-Neu und Gervit-B-Neu auch gegen Haferflugbrand als Naßbeize im Tauchverfahren mit 300 Gramm/100 kg Saatgut in 150 bis 200 Liter Wasser aufgeschwemmt, Tauchzeit 30 Minuten, anerkannt Gervit-B-Neu auch gegen Zwergsteinbrand anerkannt, 50 kg/ha streuen
680	Abavit-Corbin (gleichzeitig Mittel gegen Vogelfraß, siehe 1,53)	Schering	
519	Alentisan W	Stickstoffwerke	
374	Ceresan-Trockenbeize UT 11975	Chemia	
222	Germisan-Universal-Trockenbeize Marke „Totenkopf“	Schuldes	
92	Gervit-B-Neu	Kwizda	
	2,12) Saatgut-Trockenbeizen für Spezialzwecke		
485	Amatin-Staub*) (siehe auch unter 2,16)	Chemia	Wst: 200 Gramm/100 kg Weizen
322	Gervit K mit Keimlingsdünger	Kwizda	
484	TB 4468**) Spezialmittel gegen Haferflugbrand	Chemia	H: 300 Gramm/100 kg Saatgut
567	Albertan-Trockenbeize	Radvanyi	Wu und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) 600 Gramm/100 kg Saatgut
483	Cerenox*)	Chemia	Wu: 600 Gramm/100 kg Saatgut
577	Cerenox spezial	Chemia	Wu und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) 300 Gramm/100 kg Saatgut sowie gegen Auflaufkrankheiten und Brennfleckenkrankheit vom Saatgut aus bei Erbse und Bohne 300 Gramm für 100 kg Saatgut
495	Orthocid 75*)	Chemia	Gegen Zwiebelbrand, Saatgut mit gleicher Menge Orthocid 75 gründlich mischen

*) quecksilberfrei
**) arsenhältig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
679	Präparat 4715a*)	Chemia	Gegen Auflaufkrankheiten bei Mais und Brennfleckenkrankheit vom Saatgut aus bei Erbse und Bohne 200 Gramm/100 kg Saatgut; Wu 600 Gramm/100 kg Saatgut
647	Alentiram*)	Stickstoffwerke	Gegen Auflaufkrankheiten und Brennfleckenkrankheit vom Saatgut aus bei Erbse und Bohne 300 Gramm/100 kg Saatgut, sowie gegen Bodenschimmel und Keimschimmel (Keimlingskrankheiten) und zur Verbesserung der Wurzelbildung bei Mais und Flachs 200 bis 300 Gramm/100 kg Saatgut Alentiram auch gegen Wu, 800 Gramm/100 kg Rübensaatgut Thiravit auch gegen Gurkenkrätzeinfektionen vom Saatgut aus anerkannt, 500 Gramm/100 kg Saatgut
609	Thiravit*)	Kwizda	
	2,13) Saatgut-Naßbeizen		
113	Abavit-Naßbeize	Schering	Wst, Gh, H, Schn: 0,1%ig, 30 Minuten tauchen Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
474	Ceresan-Naßbeize U 564	Chemia	
221	Germisan-Universal-Naßbeize Marke „Totenkopf"	Schuldes	
205	Panogen	Casco	Wst, Schn und Gh: 200 ml/100 kg Saatgut H: 300 ml/100 kg Saatgut
323	Sandoz-Beizmittel	Sandoz	Wst, Gh, H: 0,25%ig, 30 Minuten tauchen; Schn: 0,5%ig bei 10 Liter/100 kg Saatgut benetzen Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
	2,14) Schlämmbeize		
535	Ceresan-Schlämmbeize	Chemia	Wst, Schn und Gh: 50 Gramm in 450 ml Wasser für 100 kg Saatgut; H: 75 Gramm in 675 ml Wasser für 100 kg Saatgut
	2,15) Saatgutbeizmittel kombiniert mit Saatgut-Schutzmittel		
461	Abavit-Gamma-Beize	Schering	Wst, Schn, Gh sowie D: 200 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen, Roggen, Gerste); Wu und D: 600 Gramm/100 kg Rübensaatgut Abavit-Gamma-Beize auch gegen Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) anerkannt, 600 Gramm/100 kg Rübensaatgut
348	Agronex-Plus	Epro	
750	Ceredon spezial-Gamma	Chemia	Wu und D: 600 Gramm/100 kg Rübensaatgut
639	Cit Drahtwurmbeize „kombiniert"	Cit	Wu und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) sowie D: 600 Gramm/100 kg Rübensaatgut
605	Delsan A-D*)	Epro	Gegen Brennfleckenkrankheit vom Saatgut aus bei Erbse und Bohne, Bohnenfliege und Drahtwürmer 200 Gramm 100 kg Saatgut
748	Gamma-Ceresan	Chemia	Wst, Schn und Gh sowie D: 200 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen, Roggen, Gerste)

*) quecksilberfrei

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
659	Gervit-D mit Drahtwurmschutz	Kwizda	Wst, Gh sowie D: 200 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen und Gerste)
557	Gervit-Gamma-Beizmittel	Kwizda	Wst, Schn und Gh sowie D: 250 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen, Roggen, Gerste)
562	Hortexan	Agrichem	Anwendung wie bei Gervit-Gamma-Beizmittel, außerdem H und D an Hafer und Mais 400 Gramm/100 kg Saatgut sowie Wu und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) und D: 750 Gramm/100 kg Rübensaatgut
637	Kombi-Albertan 52	Radvanyi	Wst, Schn und Gh sowie D: 200 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen, Roggen und Gerste); H und D an Hafer und Mais 300 Gramm/100 kg Saatgut; Wu und D: 600 Gramm/100 kg Rübensaatgut Kombibeize Epro auch gegen Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) anerkannt, 600 Gramm/100 kg Rübensaatgut
744	Kombibeize Epro	Epro	
743	Saatschutzmittel Epro	Epro	Wst, Schn, Gh und D: 200 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen, Roggen und Gerste)
	2,16) Bodenbehandlungsmittel		Gegen Zwergsteinbrand
537	Amatin-Spritzpulver	Chemia	12 kg in 600 Liter W/ha
485	Amatin-Staub (siehe auch unter 2,12)	Chemia	50 kg/ha streuen
685	BASF-Zwergsteinbrandmittel	Organchemie	15 kg in 600 Liter W/ha

2,2) Kupfermittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,21) Kupfervitriol		
83	Kupfervitriol grob krist., fein krist.	Montanwerke Brixlegg	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst-, Wein- und Gartenbau als Kupferkalkbrühe in der Regel 1- bis 2%ig
	2,22) Kupfer-Spritzmittel (Die mit ▲ bezeichneten Produkte sind Kupferoxydulpräparate, die anderen Kupferoxychloride)		
424	Albert-Kupferkalk konz.	Radvanyi	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst- und Gartenbau: 0,3- bis 0,5%ig (im Feldbau 3 bis 6 kg/ha); gegen Hopfenperonospora 0,75%ig
655	BASF-Grünkupfer	Organchemie	
287	Cupravit (Ob 21)	Chemia	
327	Funguran	Norddeutsche Affinerie	
382	Kupfer-Kwizda	Kwizda	
672	Kupferoxychlorid	Prokopp	
59	▲Kupfer-Sandoz-Spezial	Sandoz	
412	Kupferspritzmittel G. B. 48	Borchers	
392	Shell Kupfer	Shell	
285	Vitigran conc.	Vedepha	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
282	▲Collavin	Radvanyi	Anwendung wie umseitig; außerdem Rp: 1%ig
330	Coprantol	Ciba	Anwendung wie umseitig; außerdem Rp: 0,75%ig
313	▲Kupfer-Sandoz	Sandoz	
695	Cuprofor	Kwizda	Sch: vor der Blüte 0,3- bis 0,1%ig (absteigend); gegen Krautfäule der Kartoffel 3 bis 5 kg/ha
	2,23) Kupferstäubemittel (Kupferoxydul)		
58	Kupfer-Sandoz-Stäubemittel	Sandoz	Gegen Blattfleckenkrankheit der Zuckerrübe (Cercospora beticola) und Krautfäule der Kartoffel Bestäubungen mit 30 bis 40 kg/ha (Teilwirkung)
	2,24) Kupfer-Schwefelmittel		
654	Kupfer-Kumulus	Organchemie	Sp und Rosenmehltau 0,15%ig mit 2,5 Gramm/Liter BASF-Netzschwefel Kumulus

2,3) Schwefelmittel

(Siehe auch unter 1,221 und 1,222)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,31) Colloidschwefel		
101	Cosan (flüssiger Schwefel)	Schuldes	Gegen Gurkenmehltau 0,2%ig O: 0,2- bis 0,4%ig Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb
513	Thiosan	Leitner	Sch: 0,5%ig nach der Blüte; gegen Apfelmehltau 0,5%ig vor der Blüte, 0,4%ig nach der Blüte absteigend auf 0,3%ig; O: 0,2- bis 0,4%ig
	2,32) Netzschwefel		Gegen Schorf (Sch), ausschließlich für Nachblütenspritzungen Gegen Oidium (O) u. a. echte Mehltaupilze und Milben
757	Albert Netzschwefel	Radvanyi	Sch: 0,4%ig
353	Asulfa Supra	Stickstoffwerke	Sch: 0,4%ig; O: 0,2- bis 0,5%ig; Sp: 0,4%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb 0,2%ig nach dem Austrieb
396	BASF-Netzschwefel Kumulus	Organchemie	Sch: 0,4%ig; O: 0,2- bis 0,5%ig Gegen Apfelmehltau 0,7- bis 0,5%ig (absteigend) vor der Blüte, 0,4- bis 0,3%ig (absteigend) nach der Blüte; gegen Rosenmehltau 0,5%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb
238	Cosan-Kolloid-Netzschwefel	Schuldes	Sch: 0,4%ig O: 0,2- bis 0,5%ig Sp: 0,4%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb, 0,2%ig nach dem Austrieb; gegen Apfelmehltau 0,4- bis 0,5%ig vor der Blüte, 0,4- bis 0,3%ig (absteigend) nach der Blüte

Amtl. Pfl.-Reg Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
240	Mormino-Spritzschwefel	Tagger	O : 0,5- bis 0,75%ig Gegen Rosenmehltau: 0,5- bis 1%ig Kr: 2%ig vor dem Austrieb
473	Netzschwefel „Bayer"	Chemia	Sch : 0,4%ig; O : 0,2- bis 0,5%ig Gegen Apfelmehltau 0,5%ig vor der Blüte, 0,4%ig nach der Blüte, absteigend auf 0,3%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb
369	Sufran Netzschwefel	Norddeutsche Affinerie	Sch : 0,4%ig; O : 0,4%ig
56	Thiovit	Sandoz	Sch und O : 0,5- bis 0,75%ig Sp: 0,75- bis 1%ig + Netzmittel (z. B. 0,2% Sandovit)
380	TOP-Netzschwefel „Schering" mit 95% S	Schering	Sch : 0,4 bis 0,3%ig; O : 0,4%ig Sp: 0,4%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb, 0,2%ig nach dem Austrieb
405	Ultraschwefel	Borchers	O : 0,3%ig
388	Ultra Schwefel Duphar	BCF	O : 0,75%ig
	2,33) Stäubeschwefel		
418	Biesterfeld-Stäubeschwefel und Weinbergschwefel „Montan ventiliert 52"	Prochaska	Gegen echten Mehltau des Weinstockes und andere echte Mehltaupilze verstäuben
141	„Ventilatoschwefel Agrarmarke" Kwizda	Kwizda	

2,4) Synthetische Fungizide

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,41) Ziram-Produkte		
352	Azira	Stickstoffwerke	Sch: 0,1%ig
588	Cuman	Ciba	Sch: 0,1%ig gegen Schrotschußkrankheit 0,2%ig Zur Nachblütenspritzung
347	Fuclasin-Ultra	Schering	Sch: 0,1%ig Rp: 0,3%ig
756	Copramat*)	Ciba	Gegen Cercosporablattfleckenkrankheit der Rübe 2 bis 2,75 kg/ha
492	Pomarsol „Z" forte	Chemia	Sch: 0,2%ig nach der Blüte
	2,42) Zineb-Produkte		
706	Dicuprin**)	Kwizda	Gegen Krautfäule der Kartoffel 2 bis 3 kg/ha
432	Dithane Z 78	Société Minoc	Rp: 0,3%ig; gegen Roten Brenner 0,3%ig; Sch: 0,2%ig zur Nachblütenspritzung; gegen Krautfäule der Kartoffel 2 bis 3 kg/ha

*) Ziram mit Kupfer
**) Zineb mit Kupfer

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
627	Kupfer-Perontan*)	Kwizda	Rp: 0,3%ig
632	Perontan	Kwizda	
	2,43) Maneb-Produkt		
694	Fusiman	Kwizda	Sch: 0,15%ig zur Nachblütenspritzung; gegen Krautfäule der Kartoffel 1 bis 2 kg/ha
	2,44) Thiram-Produkte		
625	BASF-Rosenspritzmittel	Organchemie	Gegen Rosenmehltau und Sternrußtau 0,5%ig
563	Pomarsol forte	Chemia	Sch: 0,15%ig
274	Thiotox	Sandoz	Sch: 0,2%ig gegen Schrotschußkrankheit 0,2%ig
634	Venturin	Kwizda	Sch: 0,15%ig
	2,45) Captan-Produkte		
407	Orthocid 50	Esso	Rp: 0,3%ig; Sch: 0,3%ig zur Nachblütenspritzung
431	Orthocid-Staub	Chemia	Zur Zwischenbehandlung gegen Rebenperonospora verstäuben
	2,46) Rhodannitrobenzol-Produkt		
518	Nirit conc.	Vedepha	Sch: 0,15%ig zur Nachblütenspritzung
	2,47) Chlornitrobenzol-Produkte		
186	Brassicol	Vedepha	Gegen Salatfäule und Keimlingskrankheiten 30 bis 40 Gramm pro m^2 seicht einarbeiten oder 300 bis 400 Gramm mit 1 m^3 Erde mischen; gegen Salatfäule auch vorsichtiges Bestäuben mit 7 Gramm pro m^2; gegen Zwiebelbrand Saatgut mäßig anfeuchten und mit der halben Gewichtsmenge Brassicol gründlich vermischen
516	Brassisan	Vedepha	Gegen Kohlhernie 50 Gramm/m^2
509	Bulbosan	Vedepha	Gegen Gurkenkrätze und Braunfleckenkrankheit der Tomaten mehrmaliges, möglichst vorbeugendes Bestäuben der trockenen Pflanzen
	2,48) Sonstige synthetische Fungizide		
312	Chinosol	Braumapharm	Zur Bekämpfung von Keimlingskrankheiten 0,05- bis 0,1%ig
692	HL 877	Chemia	Gegen Roten Brenner 0,3%ig
520	Karathane	Société Minoc	O: 0,1- bis 0,15%ig; gegen Apfelmehltau 0,12%ig vor der Blüte, 0,1%ig nach der Blüte

Zur Nachblütenspritzung

*) Zineb mit Kupfer

3) Kombinationspräparate

Gegen tierische Schädlinge und pilzliche Krankheitserreger wirksam

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	3,1) DDT-Kupfer-Spritzmittel		
582	Gesakupfer- Spritzmittel **(mBg)**	Geigy	Kk und Krautfäule der Kartoffel 6,6 bis 8 kg/ha
	3,2) DDT-Kupfer-Schwefel-Dimetan-Stäubemittel		
383	Gesarex-Neu **(mBg)**	Kwizda	Kk und Bl im Gewächshaus, Gewächshausmotten-schildlaus, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Sellerie, Rosenmehltau u. a. stäuben
	3,3) Dieldrin-Kupfer-Spritzmittel		
433	Colotox **(Bg)**	Sandoz	Kk und Krautfäule der Kartoffel 5 bis 6 kg/ha
591	Dicuran **(Bg)**	Ciba	Kk und Krautfäule der Kartoffel 4 bis 6 kg/ha
	3,4) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
55	Sandotox	Sandoz	Gegen Erdflöhe, Kohlweißlingsraupen und Pilzkrankheiten 100%ig stäuben
	3,5) Aldrin-Lindan-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
752	Pirox-L **(Bg)**	Agro-Fattinger	Gegen Kohlerdflöhe, Blattfleckenpilze, echte Mehltaupilze im Gartenbau stäuben

4) Mittel gegen Mangelkrankheiten

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
742	BASF-Chlorosemittel	Organchemie	Gegen Chlorose im Wein-, Obst- und Zierpflanzenbau als Spritz- und Düngemittel 0,1- bis 0,3%ig nach Gebrauchsanweisung

5) Unkrautmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	5,1) Unkrautbekämpfungsmittel für kultivierte Flächen		
	5,11) Dinitrokresol-Präparat (Bg)		Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf, Hederich, Ackerhohlzahn und Knöterich:
435	Dillex Spritzpulver	Kwizda	3 bis 5,6 kg/ha in 800, mindestens jedoch in 600 Liter Wasser gelöst; in der höheren Aufwandmenge auch gegen Klettenlabkraut
	5,12) DNBP-Präparate (Bg)		
551	BNP 30 „Hoechst"	Vedepha	Zur Bekämpfung von Samenunkräutern in Erbsen und Ackerbohnen (= Pferdebohnen, Vicia faba) mit 4 Liter in 800 bis 1000 Liter W/ha
682	Selopur	Kwizda	Zur Bekämpfung von Unkräutern in Getreide mit Kleeuntersaat und von Samenunkräutern in Erbsen und Ackerbohnen (Pferdebohnen, Vicia faba) mit 4 Liter in 600 bis 800 Liter W/ha
255	Sevtox	Philips	Zur Bekämpfung von Samenunkräutern in Erbsen mit 4,5 Liter in 800—1000 Liter W/ha
	5,13) Wuchsstoff-Präparate		
	5,131) 2, 4-D-Mittel		Als Spritzmittel gegen Ackersenf, Hederich, Klatschmohn, Ackerdisteln und Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Wuchsstoffpräparate in wässeriger Lösung in den pro ha angegebenen Mittelmengen insbesondere in Getreide- bzw. Grünland anzuwenden. Die Konzentration der Lösung ist unter Berücksichtigung des Wasserverbrauches (im allgemeinen 300 bis 1000 Liter pro ha) des verwendeten Spritzgerätes festzulegen, so daß die pro ha nötige Mittelmenge, die unten jeweils angegeben ist, erreicht wird. Bei den weniger empfindlichen Unkräutern sind die angegebenen größeren Mittelmengen anzuwenden
643	2, 4-D-Unkrautvertilger	Ciba	2,5 Liter
166	Dicopur	Stickstoffwerke	1 bis 1,5 kg
216	Hedarex	Kwizda	0,8 bis 1,5 kg
175	Hedonal	Chemia	1 bis 1,5 kg
718	Shell Unkrautvernichter D	Shell	1 bis 1,5 kg
621	U 46-Pulver	Organchemie	1 bis 2 kg
613	U 46-Streukonzentrat	Organchemie	4 bis 8 kg/ha mit 200 kg Streusalz (Kalisalz) oder Sand auf taunasse (oder vorher mit Wasser benetzte) Pflanzen ausstreuen
371	Unkraut Cit	Cit	1 bis 1,5 kg

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	5,132) MCPA-Mittel		Anwendungsgebiet wie unter 5,131) angegeben
650	Cit-MCP	Cit	3 Liter
268	Dicopur M	Stickstoffwerke	2 bis 3,5 kg
356	Hedapur M 52 flüssig	Schering	4 bis 6 Liter
638	Hedapur M 52 konzentriert	Schering	2 Liter
676	Hedapur M 52 Pulver	Schering	1 bis 2 kg; Unkrautnester 0,4%ig behandeln
612	Hedarex M	Kwizda	2 Liter
373	Hedonal-M	Chemia	2 bis 3 Liter
678	Hedonal M-Pulver schnellöslich	Chemia	1 bis 2 kg; Unkrautnester 0,4%ig behandeln
88	Phenoxylen	Philips	5 kg
	5,133) 2, 4, 5-T-Mittel		
401	Tormona 80	Epro	Gegen widerstandsfähigere zweikeimblättrige Unkräuter auf Grünland und unbebautem Land und zur Bekämpfung unerwünschter Sträucher und Gehölze 0,1- bis 0,3%ig bzw. laut Gebrauchsanweisung
559	Xylopur	Kwizda	
	5,134) Kombinierte 2, 4-D-MCPA-Mittel		Anwendungsgebiet wie unter 5,131) angegeben
534	Bi-Hedonal	Chemia	1,5 bis 2,5 Liter
724	Combi-Dicopur	Stickstoffwerke	1,5 bis 3 Liter; Unkrautnester 0,6%ig behandeln
614	U 46-Combi-Fluid	Organchemie	1,5 bis 2 Liter
	5,135) Kombiniertes 2, 4-D- 2, 4, 5-T-Mittel		
620	U 46-Spezial	Organchemie	Zur punktförmigen Unkrautbekämpfung (Nesterbehandlung) auf Grünland sowie zur Bekämpfung wuchsstoffempfindlicher Unhölzer und holzartiger Unkräuter 0,5- bis 0,75%ig
	5,136) Kombinierte MCPA- 2, 4, 5-T-Mittel		Zur Unkrautbekämpfung in Getreide und auf Grünland
206	Celatox	Epro	1 bis 2 Liter in 300 bis 1000 Liter W/ha
674	Sekuron TM	Aglukon	1 bis 1,5 Liter in 300 bis 1000 Liter W/ha; Unkrautnester 0,3%ig behandeln
	5,14) Sonstige		
618	Alipur	Kwizda	8 kg in 1000 Liter W/ha — Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen
288	Bulpur	Chemia	6 bis 20 kg in 800 bis 1000 Liter W/ha
688	Cloro-IPC-Epro	Epro	6 bis 8 Liter in 800 bis 1000 Liter W/ha
576	Duphar Pentachlorphenol	BCF	30 bis 40 Liter/ha laut Gebrauchsanweisung

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
667	Shell Unkrautvernichter W	Shell	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in Karotten- und Petersilienkulturen 800 Liter/ha
689	Unkrautvertilger Geigy Herbatox **(mBg)** (siehe auch unter 5,32)	Geigy	Zur Unkrautbekämpfung in Mais: 2 kg/ha für Reihenbehandlung, 5 kg/ha für Flächenbehandlung, gelöst in 1000 Liter W
	5,2) Unkrautbekämpfungsmittel für Kahlflächen, Ödland und forstliche Nutzflächen		
	5,21) 2, 4, 5-T-Mittel		
459	Duphar Buschkiller	BCF	Gegen Unkräuter und unerwünschte, empfindliche Holzgewächse auf unbebautem Land 0,15- bis 0,4%ig laut Gebrauchsanweisung
400	Tormona 100	Epro	Zur Vernichtung unerwünschter Sträucher und Laubhölzer, Stockausschläge usw. (3%ig in Dieselöl, wobei die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Richtlinien genau zu befolgen sind)
	5,22) Kombinierte 2, 4-D- 2, 4, 5-T-Mittel		
364	Lignopur F	Stickstoffwerke	Gegen widerstandsfähigere zweikeimblättrige Unkräuter auf unbebautem Land und im besonderen zur Bekämpfung unerwünschter Sträucher und Gehölze sowie zur Nesterbehandlung auf Grünland 0,3- bis 0,75%ig
420	Tributon	Chemia	Gegen Unhölzer im Forst 6 bis 10 Liter/ha gelöst in 1000 bis 1500 Liter Wasser
	5,23) TCA-Mittel		
439	NaTA	Vedepha	Gegen Unkräuter im Forst 200 kg/ha und gegen Quecke auf Brachland 150 bis 200 kg/ha laut Gebrauchsanweisung
	5,3) Unkrautvertilgungsmittel für nichtkultivierte Flächen (Wege und Plätze)		
	5,31) Natriumchlorat-Produkte		
343	Atempo-Unkrautsalz	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	1- bis 2%ig
125	Donatus-Unkrautvertilger	Eisner	1- bis 2%ig
128	Kloratul	Neuber	1- bis 2%ig
339	Purit	Nagel	1- bis 2%ig
23	Quex	Kwizda	2- bis 4%ig
4	Toxal	Tagger	1- bis 2%ig
119	Unkraut-Ex	Schneebeli	1- bis 2%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	5,32) Sonstige		
332	Pantopur	Stickstoffwerke	50 bis 100 kg in 200 bis 1000 Liter W/ha
746	Telvar W-Epro	Epro	40 kg in 600 Liter W/ha
689	Unkrautvertilger Geigy Herbatox **(mBg)** (siehe auch unter 5,14)	Geigy	15 kg in ca. 1000 Liter W/ha

6) Mittel zur Abtötung von Kartoffelstauden

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
690	Defolan **(Bg)**	Ciba	In Saatkartoffelbeständen (Frühernte) 30 bis 45 kg/ha gelöst in 2000 Liter Wasser, bei Normalernte von Konsumkartoffeln 20 bis 25 kg/ha gelöst in 1500 Liter Wasser verspritzen
617	EK 54 **(Bg)**	Sandoz	
725	† Amorta **(Bg)**	Stickstoffwerke	16 bis 20 Liter in mindestens 500 Liter W/ha

7) Baumpflegemittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	7,1) Wundverschluß-mittel		
472	Avenarius-Baumteer-Pomrin	Avenarius	Wundverschlußmittel für Stein- und Kernobst
40	Baumsalbe „Tagger“	Tagger	
212	Baumteer Kwizda	Kwizda	
3	Baumwundenteer „Tagger“	Tagger	
178	„Pfeiffers Baumkrebs-mittel“	Pfeiffer	
	7,2) Baumwachse		
122	Avenarius-Baumwachs	Avenarius	Als Veredlungswachs und zum Verschluß von Wunden an Bäumen
153	Baumwachs „Agrarmarke“ Kwizda	Kwizda	
211	Baumwachs „Kallusin“	Schneebeli	
162	„Gaschell“-Baum-wachs	Radix A. G.	
728	Latexan	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
39	Veredlungswachs „Tagger“	Tagger	

8) Keimhemmende Mittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
427	Aservo	Stickstoffwerke	200 Gramm je 100 kg Speise- oder Futterkartoffeln (Belvitan „K“ nur für Frühjahrsbehandlung)
156	Belvitan „K“	Chemia	
503	Bikartol-Neu	Schering	
502	Germinex-Germidorm	Fahlberg-List	
497	Tixit	Epro	

9) Hilfsstoffe

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
			Netzmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln:
379	Adhäsit	Epro	0,1- bis 0,2%ig
410	BASF-Rapidnetzer Spezial	Organchemie	0,05- bis 0,1%ig
72	Netzmittel Geigy	Geigy	0,1- bis 0,2%ig
658	Netzmittel Riedel	Schuldes	0,05- bis 0,1%ig
54	Sandovit	Sandoz	0,075- bis 0,2%ig
143	Teepol 410	Shell	0,2- bis 0,5%ig

10) Amtlich geprüfte Pflanzenschutzgeräte

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
10,1) Spritz- (Sprüh-) Geräte		
10,11) Tragbare:		
10,111) Mit Handantrieb, Druckluft u. dgl.:		
Chiron-Contra-Handzerstäuber Kompressor Z 38	Chiron-Werke	Gartenbau
Ideal Rückenspritze	F. Nechvile	Vornehmlich Wein-, Obst- und Gartenbau, gegebenenfalls Feldbau
Primus II Preßluftspritze	F. Nechvile	
Primus III Preßluftspritze	F. Nechvile	
RW Kompressionsspritze	Rudolf Wagner	Zum Spritzen im Schrebergarten usw.
ZUWA-Universal-Hochdruckspritze	Erich Zumpe	
10,112) Mit Motorantrieb:		
AS 1-Motor-Sprüh- und Stäubegerät für die Schädlingsbekämpfung	Agro Motor	Zum Sprühen hauptsächlich im Weinbau
Chiron-UNUS-Sprüher	Chiron-Werke	
Domina-Pflanzenschutzgerät	Mars-Domina	
Fontan	Heizmotoren G. m. b. H. (K. Rosenbauer)	
Solo-Port-Sprühgerät 55	J. Jessernigg	
Solo-Port-Sprühgerät	V. Jessernigg & Urban	
Solo-Port-Sprühgerät	Klein-Motoren G. m. b. H. (Ing. F. W. Turban)	
Formulsin-Aerosol-Gerät	Zellenka & Co.	Spezialsprühgerät (Elektromotor) für Gewächshäuser u. dgl.
10,12) Fahrbare:		
10,121) Mit Handantrieb (vornehmlich Karrenspritzen):		
Vindex Einradkarrenspritze	F. Nechvile	Vornehmlich Obstbau
Perle	Perl	Obstbau
10,122) Mit motorisch betriebener Pumpe:		
Swissatom 350	Berthoud A. G. (Schneiderchemie)	Sprüh- und Stäubegerät, vornehmlich für Obst- und Feldbau
Standard Feld	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
Baumwart	J. Jessernigg	Obstbau
Flurwart	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät
Obstbaumspritze DK 300	K. Rosenbauer	Obstbau
Obstbaumspritze PP 300	K. Rosenbauer	Obstbau
Pflanzenschutzspritze DK 202	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau
Pflanzenschutzspritze DK 100	K. Rosenbauer	Obst- und Weinbau, behelfsmäßig als Kleingerät (100 Liter) für Feldbau
Pflanzenschutzspritze DK 100 W	K. Rosenbauer	
Sprühteufel mit Bläser B 101	K. Rosenbauer	Sprühgerät, vornehmlich für Obstbau
WSW Gebläse-Spritz-Stäuber	Gebr. Winkelsträter	Feldbau

10,123) Mit fahrzeugabhängigem Pumpenantrieb:

10,1231) Radangetriebene (Gespannspritzen):

Blasator, kombiniertes Spritz- und Stäubegerät	Blasator (Kwizda)	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Holder RK Gespannspritze	Holder	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Gigant	J. Jessernigg	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Rekord	J. Jessernigg	Kleingerät (100 Liter) für Feldbau in Kleinbetrieben, in bergigen Lagen; behelfsmäßig auch für Obstbau
Herkules	V. Jessernigg & Urban	Feldbau
Alpenspritze	V. Jessernigg & Urban	Kleingerät (100 Liter) für Feldbau in Kleinbetrieben, in bergigen Lagen usw.

10,1232) Antrieb durch Traktorzapfwelle:

10,12321) Traktor (u. dgl.)-An- bzw. Aufbaugeräte:

Traktoranbaugerät „S-LE 20"	Ferguson Ltd. (Gebr. Schoeller)	Spritz-(und Sprüh-)gerät für Feldbau
Konzentrator-Atomator auch Type HDU IV	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät
Traktoranbaugeräte „Bauernfreund" (Pumpe: PPK 45 oder DK 20)	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz- und Sprühgeräte
Traktorsattelspritze (Fig. 169-3) mit Dreikolbenflanschpumpe „Standard Junior 3 F"	J. Jessernigg	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Selbstfahrendes Großschädlingsbekämpfungsgerät Type JJ 250 + 70 (mit Geräteträger „Lanz-Alldog")	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät; Stäubegerät auch mit Traktor „Steyr 80 a" verwendbar

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
Spritzgerät zur Schädlingsbekämpfung zum Aufbau auf dem „Lanz-Alldog“	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Traktorsattelspritze	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
10,12322) Traktoranhänger:		
Spritzanhänger (Fig. 203 S)	J. Jessernigg	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Zapfwellenspritze	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau
Feldspritze Gigant 300 umgebaut für Traktorantrieb	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau
Zapfwellenanhänger	V. Jessernigg & Urban	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Zapfwellenanhänger (600 Liter)	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Umgebaute Feldspritze „Herkules“ mit Pumpe SMJ 30 K	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Traktor-Anhängespritzgerät für die Schädlingsbekämpfung Type PPZ 600	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau
600 Liter R. S. M. Traktorspritze	A/S. R. Sigvardt, Orehoved, Dänemark (Kwizda)	Feld- und Obstbau

10,2) Stäubegeräte

10,21) Tragbare:

10,211) Mit Motorantrieb:

AS 1-Motor-Sprüh- und Stäubegerät für die Schädlingsbekämpfung	Agro Motor	Feld-, Obst- und Weinbau
SOLO-Fix-Stäubegerät	J. Jessernigg	
Stäubegerät, tragbar, motorisch angetrieben	Vertrieb: Pflanzenschutzgesellschaft	Feld- und Obstbau
Motorstäuber „Hurrikan“	K. Rosenbauer	Feld- und Weinbau, Forst
Fontan rückentragbares Stäubegerät	Heizmotoren G. m. b. H. (K. Rosenbauer)	Feld-, Obst- und Weinbau

10,22) Fahrbare:

10,221) Mit motorisch angetriebenem Aggregat:

Swissatom 350	Berthoud A. G. (Schneiderchemie)	Sprüh- und Stäubegerät, vornehmlich für Feld- und Obstbau
Universalgerät „Platz“ System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät
WSW Gebläse-Spritz-Stäuber	Gebr. Winkelsträter	Feldbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
10,222) Mit fahrzeugabhängigem Antrieb:		
10,2221) Radangetrieben:		
Blasator, kombiniertes Spritz- und Stäubegerät	Blasator (Kwizda)	Feldbau
Marchfeld	J. Jessernigg (Belak)	Zuckerrübenbau
10.2222) Zapfwellenantrieb:		
Selbstfahrendes Großschädlingsbekämpfungsgerät Type JJ 250 + 70 (mit Geräteträger „Lanz-Alldog")	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät; Stäubegerät auch mit Traktor „Steyr 80 a" verwendbar
Konzentrator-Atomator	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät

10,3) Nebelgeräte

10,31) Tragbare:

Schwingfeuer-Nebelgerät	Heizmotoren G. m. b. H. Vertrieb: Adolf Riedl	Obstbau, in besonders dazu geeigneten Fällen

10,32) Fahrbare:

Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät

10,4) Kombinierte Geräte für Spritz- (Sprüh-), Stäube- und Nebelbetrieb

10,41) Tragbare:

AS 1-Motor-Sprüh- und Stäubegerät für die Schädlingsbekämpfung	Agro Motor	Feld-, Obst- und Weinbau
SOLO-Port-Sprühgerät 55 kombiniert mit SOLO-Fix-Stäubegerät	J. Jessernigg	
Fontan rückentragbares Stäubegerät	Heizmotoren G. m. b. H. (K. Rosenbauer)	

10,42) Fahrbare:

10,421) Mit Motorantrieb:		
Swissatom 350	Berthoud A. G. (Schneiderchemie)	Sprüh- und Stäubegerät, vornehmlich für Feld- und Obstbau
Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät
WSW Gebläse-Spritz-Stäuber	Gebr. Winkelsträter	Feldbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
10,422) Mit fahrzeugabhängigem Antrieb:		
10,4221) Radangetrieben:		
Blasator, kombiniertes Spritz- und Stäubegerät	Blasator (Kwizda)	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
10,4222) Traktor- An- und Aufbaugeräte:		
Selbstfahrendes Groß-Schädlingsbekämpfungsgerät Type JJ 250 + 70 (mit Geräteträger „Lanz-Alldog")	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät; Stäubegerät auch mit Traktor „Steyr 80 a" verwendbar
Konzentrator-Atomator	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät

10,5) Sonstige

Giftlegeflinte	R. Effenberger	Zum Auslegen von Giftgetreide im Feldbau
Giftlegeflinte „Muscid"	F. Joh. Kwizda	
Pumpenaggregat SMJ 10	V. Jessernigg & Urban	Pumpenaggregat zur Installation in und auf Pflanzenschutzspritzgeräten
Pumpenaggregat SMJ 20	V. Jessernigg & Urban	

11) Alphabetisches Verzeichnis der amtlich anerkannten Pflanzenschutzmittel

	Seite
Abavit-B-Neu	22
Abavit-Corbin	21/22
Abavit-Gamma-Beize	23
Abavit-Naßbeize	23
Aboral	21
Adhäsit	33
Agrobar	8
Agronex	11
Agronex-Plus	23
Aktuan-flüssig	17
Aktuan-Spritzpulver	17
Aktuan-Staub	17
„Alba" Spezial Gaspatrone	19
Albertan-Trockenbeize	22
Albert-Drilltox	12
Albert Kupferkalk konz.	24
Albert Netzschwefel	25
Aldrex-Streukonzentrat	11
Aldrex-Streumittel	11
Aldrex 2 (Emulsion)	11
Aldrin-Superphosphat Linz	12
Aldropur-Emulsion	11
Aldropur-Streukonzentrat	11
Aldropur-Streumittel	11
Alentimal Spritzpulver	14
Alentimal Staub	14
Alentiram	23
Alentisan S	22
Alentisan W	22
Alentispin	20
Alentitox flüssig	12
Alipur	30
Amatin-Spritzpulver	24
Amatin-Staub	22/24
Amorta	32
Arbinol	21
Arbodrin Supra	7
Arbodrin Universal „Minoce"	6
Arcomuls	16
Ardap D	17
Aretol	10
Aretol Streukonzentrat	10
Arikal-W	21
Arrex-Wurzeln	6
Aservo	33
Asulfa Supra	25
Asystin	18
Asystin D	18
Atempo-Unkrautsalz	31
A-Tetrabar	8
Attlo-Paste	6
Avenarius-Baumteer-Pomrin	32
Avenarius-Baumwachs	32
Avenarius-Giftweizen	5
Azira	26
BASF-Chlorosemittel	28
BASF-Grünkupfer	24
BASF-Netzschwefel Kumulus	25
BASF-Rapidnetzer Spezial	33
BASF-Rosenspritzmittel	27
BASF-Zwergsteinbrandmittel	24
Basudin D	16
Basudin-Emulsion	14
Basudin-Räucherstreifen	19
Basudin R Spritzpulver	20
Basudin-Spritzpulver	14
Basudin-Stäubemittel	14
Baumol	7
Baumsalbe „Tagger"	32
Baumteer Kwizda	32
Baumwachs „Agrarmarke" Kwizda	32
Baumwachs „Kallusin"	32
Baumwundenteer „Tagger"	32
Belvitan „K"	33
Biesterfeld-Stäubeschwefel	26
Bi-Hedonal	30
Bikartol-Neu	33
Binarin	18
Bladafum	19
Bleiarsen „Silesia"	5
BNP 30 „Hoechst"	29
Borchers Bleiarsenat-Spritzmittel	5
Brassicol	27
Brassisan	27
Bulbosan	27
Bulpur	30
Calcid	19
Calcyan	20
Cartox	20
Castrix-Körner	6
C-B-Ho-Spritz-Emulsion	13
C-B-Ho-Spritz-Suspension	13
C-B-Ho-Staub	13
C-B-Ho-Streumittel	13
„Celanex"-Räucherspan	19
Celathion	14
Celatox	30
Ceredon spezial-Gamma	23
Cerenox	22
Cerenox spezial	22
Ceresan-Naßbeize U 564	23
Ceresan-Schlämmbeize	23
Ceresan-Trockenbeize UT 11975	22
Chinosol	27
Chlorthion	15
Ciba 570	15
Cit 7,5	8
Cit-20-Hexastaub	9
Cit 70 G	9
Cit 80 G Staub	9
Cit-DDT-Reingamma-Staub	16
Cit Drahtwurmbeize	11
Cit Drahtwurmbeize „kombiniert"	23
Cit Gameldrin Emulsion	17
Cit Gameldrin Spritzpulver	17
Cit-MCP	30
Cit Streu-Aldrin	11
Cloro-IPC-Epro	30
Collavin	25
Colotox	28
Combi-Dicopur	30
Contrax-fit	6
Copramat	26
Coprantol	25
Cortilan	5
Cortilan-57	5
Cosan (flüssiger Schwefel)	25
Cosan-Kolloid-Netzschwefel	25
Cuman	26
Cupravit (Ob 21)	24
Cuprofor	25
D-D (Bodenentseuchungsmittel)	20
Defolan	32
Delsan A-D	23
Dendrocol	21
Detmolin-P	18
Detmolin-V	18
Dibudrin	7
Dicontal	15
Dicopur	29
Dicopur M	30
Dicuprin	26
Dicuran	28
Dieldrin-Staub	12
Dielfor-Spritzpulver	12
Dillex Spritzpulver	29
Dipterex-Spritzmittel	15
Dipterex-Staub	15
Dithane Z 78	26
Dobol „M"	6
Dominon-Kornkäferpuder	18
Dominon-Nebellösung	18
Donatuskörner	5
Donatus Schneckweg	5
Donatus-Unkrautvertilger	31
Donatus Werretox	5
Doppelkarbosan forte	7
Dorytox DL	17
Duphar Buschkiller	31
Duphar Malathion MÖ	14
Duphar Parathion MÖ	13
Duphar Parathion MÖ HK	13
Duphar Pentachlorphenol	30
Duphar Tedion V 18 M. Ö.	20
Dynamal-Universaltrockenbeize	22
Dytrol FF	7
E 605 Emulsion	13
E 605 forte Universal-Insektizid	13
E 605-Spritzmittel	13
E 605 Spritzpulver „M 20"	13

Seite

E 605-Staub 13
Eforol-D-Stäubemittel 16
Eforol-Spritzmittel (Konzentrat) . . 14
Eforol-Spritzpulver 14
Eforol-Stäubemittel 13
Eforol-Ultra 14
E-Ideal-Akarizid 20
E-Ideal-FKG Malathion Emulsion . 14
EK 54 32
Ekatin 15
Ekatox 20 Pulver 14
Ekatox-Stäubemittel 13
Elatan 600 11
Esol Gaspatrone gegen Feldmäuse 19

Flavin-Sandoz 7
Forst-Viton Emulsion 9
Forst-Viton Nebellösung 9
Forst-Viton Staub 8
Fuclasin-Ultra 26
Funguran 24
Fusiman 27

Gamma-Ceresan 23
Gammacid-Staub 9
Gammalo 9
Gammalo-neu-K 9
Gammamul 9
Gamma-Nexen 9
Gamma Nexen stark 10
Gammaphos 10
Gammaphos VD 10
Gammaplanta 9
Gammarol-E 10
Gammarol-Spritzmittel 10
Gammarol-Spritzpulver 10
Gamma-Saatgutpuder „Bayer“ . . 11
Gamma-Spritzmittel „Bayer“ . . . 10
Gamma-Spritzpulver 80 Epro . . . 10
Gamma-Stäubemittel „Bayer“ . . . 9
Gamma-Streumittel „Bayer“ . . . 10
Gamma-Streunex 10
Gammaterr 10
Gammatox 11
„Gaschell“-Baumwachs 32
Gebutox flüssig 7
Geigy-33 Spritzmittel 18
Geigy-33 Stäubemittel 18
Germinex-Germidorm 33
Germisan-Universal-Naßbeize „Marke Totenkopf“ 23
Germisan-Universal-Trockenbeize „Marke Totenkopf“ 22
Gervit-B-Neu 22
Gervit D mit Drahtwurmschutz . . 24
Gervit-Gamma-Beizmittel 24
Gervit H 22
Gervit-K mit Keimlingsdünger . . . 22
Gesakupfer-Spritzmittel 28
Gesarex-Neu 28
Gesarol 50 8
Gesarol-Gamma K 16
Gesarol-Gamma NL 2 16
Gesarol-Gamma NL 5 16
Gesarol-Gamma-Spritzpulver . . . 16
Gesarol-Gamma-Staub 16
Gesarol K-Staub 8
Gesarol-Stäubemittel 8

Seite

Hedapur M 52 flüssig 30
Hedapur M 52 konzentriert 30
Hedapur M 52 Pulver 30
Hedarex 29
Hedarex M 30
Hedonal 29
Hedonal-M 30
Hedonal M Pulver schnellöslich . . 30
Heliphen 17
Heptachlor-Streunex 11
Herbasan A 21
Hexalo-R 9
Hexamors 9
Hexamul 9
Hexaterr 9
HL 877 27
Hortexan 24
Hortex-Emulsion 10
Hortex flüssig 10
Hortex-Saatgutpuder 11
Hortex-Spritzpulver 10
Hortex-Stäubemittel 9
Hortex-Streumittel 10

Inexit 53 Emulsion 17
Inexit 53 Staub 17
Inexit 53 Suspensionspulver . . . 17
Inexit-Staub 9
Insektizid Asid 12
Intox „8“ flüssig 11
Intox „8“-Streumittel 11

Jacutin-Räuchertabletten 19
Jacutin-Spritzmittel 18

Karathane 27
Kloratul 31
Kombi-Albertan 52 24
Kombibeize Epro 24
Kombi-Largan, Universalinsektizid 16
Kupfer-Kumulus 25
Kupfer-Kwizda 24
Kupferoxychlorid (Prokopp) 24
Kupfer-Perontan 27
Kupfer-Sandoz 25
Kupfer-Sandoz-Spezial 24
Kupfer-Sandoz-Stäubemittel 25
Kupferspritzmittel G. B. 48 24
Kupfervitriol grob krist., fein krist. 24

Largacid 17
Latexan 32
Lignopur F 31
Limatox-Schneckenkorn 5
Lindan MÖ 10 10
Lindan-Staub-Pulver 05 10
Lindan-Superphosphat Linz 10
Liro-Malathion 50% flüssig 14
Liro-Malmit flüssig 20
Liro-Toxaphene 50% flüssig 12

Malapur 14
Malathion-Epro-Emulsion 14
Malathion-Epro-Spritzpulver . . . 14
Malathion-Epro-Staub 14
Mata-Giftkörner 5
Mausex-Giftkörner 5

Seite

Meta-Schneckentod 5
Metasystox 15
Metasystox 10 15
Mitex 13 18
Mixdrin 7
Morkit 21
Mormino-Spritzschwefel 26
Mortin-Gaspatrone 19
Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner 19
Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner 19
Muscid-Giftweizen 5
Muscid-Kleinpatronen 19
Muscid-Staub 12
Musol-Wühlmausköder 6

NaTA 31
Neocid Räuchertabletten 19
Neodendrin-Universal 6
Neodrol B Supra 7
Neodrol Supra 7
Netzmittel Geigy 33
Netzmittel Riedel 33
Netzschwefel „Bayer“ 26
Nexa-Fog-Forst 17
Nexol-Aerosol-Bombe 18
Nikal-fix 21
Nikodrol-Räucherkegel 19
Nikotinspritzmittel „Epro“ 8
Niobin-Raupenleim 21
Nirit conc. 27

Obstan 7
Orthocid 50 27
Orthocid 75 22
Orthocid-Staub 27

Panogen 23
Pantopur 32
Paridol 20
Perfektan-Fluid 10
Perontan 27
Petrisan 7
Pfeiffers Baumkrebsmittel 32
Phenkapton 21
Phenoxylen 30
Phosaldrin 12
Phosaldrin VD 12
Phosphoröl zur Krähenvertilgung . 6
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (EAS-Laboratorium) 6
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (Tagger) 6
Phostoxin 20
Pinostris 21
Pinostris II spritzfähig 21
Pirox-L 28
Plantan-Gammastaub 9
Plantan-Gammastreu 10
Poksin 8
Pomarsol forte 27
Pomarsol „Z“ forte 26
Pomosept 16
Präparat 4715a 23
Primin 15
Proherba 21
Purit 31

Seite

Quex 31

Raupenleim „Tagger“ 21
Regie-Tabakextrakt 8
RVS/Wildverbiß- und Schälschutzmittel 21

Saatschutzmittel Epro 24
Sandotox 28
Sandovit 33
Sandoz-Beizmittel 23
Sanjosan 7
Sekuron TM 30
Selopur 29
Sevtox 29
Shell Dieldrin-Emulsion 12
Shell Kupfer 24
Shell Unkrautvernichter D 29
Shell Unkrautvernichter W 31
Sida-Paste 6
Silvacol-A (Konifix) 21
Silvapur 17
„SKB-Agrarmarke“ Kwizda 7
Solacrid 21
Solbar 8
Sotor-Raupenleim 21
Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen 5
Spezial-Inficin gegen Schnecken . . 5
Sufran Netzschwefel 26
Superphosphat Streu-Cit 10
Supertarsol-Lindan-Mineraldünger . 10
Systox 15

Schälschutzmittel „Supertol“ . . . 21
Schneckengiftköder Epro 5

Seite

Schneckenvertilgungsmittel „Radikal“ 5
Schneckex 5
Schwefelkalkbrühe (Leitner) 7
Schwefelkalkbrühe (Medinger) . . 7
Schwefelkalkbrühe (Schanda) . . . 7
Schwefelkalkbrühe „Tagger“ . . . 7
Schwefelkohlenstoff „ÖPAG“ . . . 20

Stratilon 16
Streu-Cit 10

TABP 38 7
TB 4468 Spezialmittel gegen Haferflugbrand 22
Teepol 410 33
Telvar W-Epro 32
Thiosan 25
Thiotox 27
Thiovit 26
Thiravit 23
Tixit 33
TOP Netzschwefel „Schering“ mit 95% S 26
Tormona 80 30
Tormona 100 31
Toxal 31
Toxaphen-Emulsion Billwärder . . 12
Toxaphen MÖ 50 12
Toxaphen-Staub (BCF) 12
Toxaphen-Staub (Belak) 12
Toxaphen-Stäubemittel Billwärder . 12
Toxaphen-Suspension 13
Toxapur E 16
Toxapur-Spritzmittel 13
Tributon 31

Seite

Trockenbeize Epro Neu 22
T. X. L.-Staub 17

U 46-Combi-Fluid 30
U 46-Pulver 29
U 46-Spezial 30
U 46-Streukonzentrat 29
Ultraschwefel 26
Ultra Schwefel Duphar 26
2, 4-D-Unkrautvertilger 29
Unkraut Cit 29
Unkraut-Ex 31
Unkrautvertilger Geigy Herbatox 31/32

„Ventilatoschwefel Agrarmarke“ Kwizda 26
Ventox 20
Venturin 27
Veredlungswachs „Tagger“ 32
Verindal-Stäubemittel 9
Vitigran conc. 24

Weinbergschwefel „Montan ventiliert 52“ 26
Werrex 5
Winterspritzmittel „PC Tr“ 7
Wipox 21
Wofatox-Spritzmittel 14
Wofatox-Stäubemittel 13

Xylopur 30

Zelio-Giftpaste 6
Zeliokörner 6
Zyklon 20

12) Firmenverzeichnis

Pflanzenschutzmittel-Firmen

Aglukon-Gesellschaft für chemisch-pharmazeutische Präparate m. b. H., Düsseldorf-Gerresheim, Vennhauser Allee 242, Deutschland (Vertretung: Hans-Georg Radvanyi, s. d.)
Agrichem, Wien, I. Dr.-Karl-Lueger-Ring 14
Agro, Bautenschutz und Pflanzenschutz Gesellschaft Stroh & Co., Wels, Industriestraße 51
Agro-Fattinger Ges. m. b. H., Stübing ob Graz
Alba chem.-techn. Produkte, Inhaber: Rudolf Halada, Wien, XIV. Baumgartenstraße 30
Alpa Ges. m. b. H., Bad Ischl, Max-Quellgasse 16, Oberösterreich
Asid Serum-Institut Ges. m. b. H., Wien, XII. Breitenfurterstraße 18
Atyński, Dr. Kasimir, Wien, III. Rennweg 45
Austria-Tabakwerke A. G., Wien, IX. Porzellangasse 51
Avenarius Karbolineumfabrik, Wien, I. Burgring 1
Barthel & Co., Michael, Chemische und Mineralöl-Werke Ges. m. b. H., Regensburg, Deutschland (Erzeugung u. Vertrieb in Österreich: Taxinol Ges. m. b. H., Salzburg, Schranneng. 7a)
BCF, Biologisch-Chemische Forschungs- und Produktionsgesellschaft Hatschek, Tögel & Co., Wien, XXI. Brünnerstraße 3
Belak, Alfons R., Großhandel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Wien, XVIII. Leitermayerg. 50
Billwärder, Chem. Fabrik, A. G., Hamburg 48, Billbrookdeich 47, Deutschland
Borchers A. G., Goslar am Harz, Deutschland
Braumapharm, Mag. Pharm. Erich Masel, Pharmazeutisch-chemische Großhandels- und Erzeugungs-Gesellschaft m. b. H., Wien, IX. Kolingasse 19
Breymesser, Dr. H., Handel mit chem. Produkten, Wien, III. Hetzgasse 42
Breymesser & Co., Dr., Wien, III. Rasumofskygasse 21
Buchrucker, Fr., Linz a. d. D., Schiffbaustraße 2a
Casco, Aktiebolaget, P. O. Box, Stockholm 11, Schweden
Chemia, Gesellschaft m. b. H., Wien, III. Am Heumarkt 10
Ciba, A. G., Basel, Schweiz (Beauftragter: Kom.-Rat Dr. Julius Zador, Wien, XV. Clementinengasse 27; Verkaufsorganisation: August Schuldes, Wien, XVIII. Scheibenbergstraße 23)
Cit, Fabrik chem.-techn. Produkte, Graz-Gösting
EAS-Laboratorium, Mag. Pharm. H. Ottowitz, Schladming, Steiermark
Eichinger, L., Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln, Wien, XXIII./Mauer, Kaserngasse 12
Eisner, Josef, Laboratorium „Donatus", Langenlois, Niederösterreich
Epro, Pflanzenschutz- und chemische Produktion Ges. m. b. H., Wien, I. Neuer Markt 1
Esol-Anstalt, Inhaber: Maria Chernich, Wien, VI. Mariahilfer Straße 45
Esso Standard (Austria), Wien, IX. Währingerstraße 6-8; Alleinvertrieb von „Orthocid 50" für Österreich: Fa. Chemia (s. d.)
Fahlberg-List G. m. b. H., Wolfenbüttel, Grüner Platz 12, Deutschland
Fattinger K. G., Graz-Liebenau, Liebenauer Hauptstraße 87-91
Frowein, Walter, „808" Apparate und Präparate, Ebingen/Württemberg, Deutschland (Vertrieb: A. Mühlberger, St. Pölten, Linzerstraße 18)
Geigy, J. R., A. G., Basel, Schweiz (Vertretung: F. Joh. Kwizda, s. d.)
Goebel, Dipl.-Ing. Fritz, Schwarzau im Gebirge, Niederösterreich
Kuntner & Co., K. G. Wien, I. Wollzeile 24
Kwizda, F. Joh., Chem. Fabrik, Wien, I. Dr.-Karl-Lueger-Ring 6
Leitner, Dr., Chemiewerk, Grambach bei Graz Nr. 34, P. Hausmannstätten, Steiermark
Ligtermoet, G., & Zoon N. V., Rotterdam, Vierhavensstraat 56, Holland
Medinger, J. & Söhne, Wien, I. Seilerstätte 13
Montanwerke Brixlegg Ges. m. b. H., Brixlegg, Tirol
Nagel, Albert, Höchst, Vorarlberg
Neuber, Wilhelm, A. G., Chem. Fabrik, Wien, VI. Brückengasse 1

Neugebauer, Dr. Egbert, Wr.-Neustädter Waldsamen-Klenganstalten, Mattighofen, Salzburgerstraße 16
Norddeutsche Affinerie, Hamburg 36, Alsterterrasse 2, Deutschland
Organchemie, Fabrik chemischer Produkte, Ges. m. b. H., Wien VII. Mentergasse 11
Österreichische Pflanzenschutzgesellschaft m. b. H., Wien, VII. Mariahilfer Straße 88a
Österreichische Stickstoffwerke A. G., Linz a. d. Donau, St. Peter 224
Philips Ges. m. b. H. Wien, Abteilung Chemie, Wien, I. Makartgasse 3
Pfeiffer, Franz, Lilienfeld, Bahnhofstraße 24, Niederösterreich
Prochaska, Erich, Wien, I. Schwarzenbergstraße 8
Prokopp, H., Drogengroßhandlung, Baden, Rathausgasse 5-7, Niederösterreich
Radix A. G., Steinebrunn (Thurg.), Schweiz (Vertretung: Firma Epro s. d.)
Radvanyi, Hans-Georg, Wien, IV. Wohllebengasse 17
Sandoz A. G., Basel, Schweiz (Vertretung: Fa. Schneiderchemie G. m. b. H., s. d.)
Schanda, Ferdinand, Leobersdorf, Siebenhaus 9, Niederösterreich
Schering A. G., Berlin (West) N 65, Müllerstraße 170-172 (Vertretung: Alpa Ges. m. b. H., s. d.)
Schneebeli & Cie., Bregenz, Lindauerstraße 8
Schneiderchemie Ges. m. b. H., Wien, IX. Spitalgasse 1 und Klagenfurt, Villacher Straße 67
Schoeller, Gebrüder, Wien, I. Renngasse 3
Schuldes, August, Wien, XVIII. Scheibenbergstraße 23
Shell Austria A. G., Wien, I. Schubertring 14
Société Minoc, 18, Rue la Boétie, Paris 8, Frankreich (Vertrieb in Österreich: Fa. Epro und Fa. Fattinger K. G., s. d.)
Tagger, Hans, & Co., Graz, Puchstraße 17
Tschapek, Eugen, Wien, XVI. Thaliastraße 102
Vedepha Ges. m. b. H., Wien, VII. Lindengasse 55

Pflanzenschutzgeräte-Firmen

Agro Motor G. m. b. H., Wien, V. Bacherplatz 10
Chiron-Werke, Tuttlingen/Württ., Deutschland
Effenberger, Rudolf, Wien, VII. Neustiftgasse 50/25
Holder, Gebrüder, Maschinenfabrik, Metzingen/Württ., Deutschland
Jessernigg, Josef, Metallwarenfabrik, Stockerau bei Wien, Bahnhofstraße 6—8
Jessernigg & Urban, Viktor, Metallwarenfabrik, Stockerau bei Wien, Schießstattgasse 47
Mars-Domina Pflanzenschutz- und Landgeräte G. m. b. H., Maichingen/Württ., Deutschland
Nechvile, F., Wien, V. Margareten Straße 98
Perl, Franz, Gleisdorf bei Graz
Riedl, Adolf, Wien, IX. Türkenstraße 25
Rosenbauer, Konrad, K. G., Linz, Raimundstraße 5
Turban, Ing. Friedrich W., Stockerau bei Wien, Hanuschgasse 17
Wagner, Rudolf, Metallwaren-Werkzeugfabrikation, Salzburg-Aigen, Uferstraße 18
Winkelsträter G. m. b. H., Gebr., Wuppertal-Wichlinghausen, Deutschland
Zellenka & Co., Wien, XIX. Heiligenstädter Lände 15
ZUWA-Werkzeugfabrikation, Erich Zumpe, Oberndorf, Salzburg

Eigentümer und Verleger: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien, I. Stubenring 6, Telephon 52 21 97 — Herausgeber: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien, II. Trunnerstraße 5. Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur: Direktor Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Ing. Ferdinand Beran, Wien, II. Trunnerstraße 5, Telephon 55 36 47 — Druck: Vica-Druckerei, Wien, IX. Gussenbauergasse 4, Telephon 32 31 76